



STEMWEDER BOTE

VERTEILUNG IN STEMWEDE UND IN DER SAMTGEMEINDE LEMFÖRDE

52. Jahrgang

Samstag, den 09. November 2024

Woche 45

Jede Woche in Ihrem Briefkasten



Makoschey
Schmuck & Erlesenes

Wir kaufen

- Gold- und Silberschmuck
- Anlage-, Alt-, Bruch- und Zahngold
- Silberbestecke (auch versilbert)
- Gold- und Silbermünzen, DM-Münzen

Öffnungszeiten: 9.30 - 13.00 + 14.30 - 18.00 Uhr, Sa. 9.30 - 14 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Bad Essen | Lindenstraße 61 | Tel 05472 977270

Schnelle seriöse Bewertung vor Ihren Augen

Gören Gartenbau Gebäudeservice

Von der Gartenpflege bis zur Gebäudereinigung
Alles aus einer Hand.

Okan Gören
0175 / 8586587
Mail: goerengartenbau@gmail.com

Zaunbau | Gebäudereinigung | Pflastern | Gartenpflege | Grünschnitt
Terrassenbau | Garten Neuanlagen

ATV

ambulant, teilstationär und vollstationär

Unsere Maxime ist Ihre Zufriedenheit!

ATV Am Burggraben 13
49448 Lemförde
24 Stunden-Service 05443-9910

35.000 AUTOS
PASSEN NICHT AUF UNSEREN HOF
- ABER AUF UNSERE HOMEPAGE!

Autohaus PIPER
fair...persönlich...kompetent

DER RICHTIGE PARTNER FÜR IHR AUTO -
EGAL WELCHE MARKE.

mazda **MEHRMARKEN CENTER**

Autohaus Piper GmbH | Oppendorfer Str. 31 | 32351 Stemwede | Tel.: 0 57 73 / 80 08-0
www.autohaus-piper.de

Tag der offenen Tür im Schäperhaus
Samstag, 09.11.24
von 11-14 Uhr

Pflegezentrum am Mutterhaus
Ambulanter Pflegedienst

Tagespflege Schäperhaus

Hauptstr. 173
49448 Lemförde

www.pflegezentrum-lemfoerde.de

Anhänger westfälisch stabil, etwas besser eben...!

FAHRENHORST
Fahrzeugbau

32351 Stemwede-Destel
Tel. 05745 2217 • Fax 761
www.Fahrenhorst-Fahrzeugbau.de

Ihr Tischler
Geisemeyer
Fon 05745 / 2298
in Levern

**Innenausbau - Treppen
Fenster - Türen
Baulemente aus Holz,
Kunststoff und Alu**

Auf dem Buchhof 18 • 32351 Stemwede-Levern • Fon 0 57 45 / 22 98
www.Tischlerei-Geisemeyer.de

WICHTIGE DATEN, RUFNUMMERN UND TERMINE!

Öffnungszeiten

Verwaltungsstellen Levern, Amtshausplatz 1:

Um Wartezeiten bei Ihren Anliegen und Ihrem Besuch im Stewweder Amtshaus zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen, einen Termin zu reservieren.

Bitte nutzen Sie hierfür unsere **Online-Anmeldung** oder kontaktieren Sie uns per Mail über **buergerservice@stemwede.de** oder telefonisch unter **05745/78899-0**.

| | |
|-------------------|-------------------------|
| Montag-Freitag | 08.30 - 12.00 Uhr |
| Montag, Mittwoch | 14.00 - 16.00 Uhr |
| Donnerstag | 14.00 - 18.00 Uhr |
| Dienstag, Freitag | nachmittags geschlossen |

Bürgermeister-Sprechstunde

Termine bei Bürgermeister Kai Abruszat

Für Terminabsprachen steht das Bürgermeisterbüro unter der Telefonnummer 05745 / 7 88 99 930 während der Öffnungszeiten oder per E-Mail unter **buergermeisterbuero@stemwede.de** gerne zur Verfügung.

Öffnungszeiten

Mediathek in Wehdem

Die Mediathek ist wie folgt geöffnet:

Donnerstags von 15-18 Uhr, Freitags von 9-12 Uhr

In den Ferien donnerstags von 15-18 Uhr

Mediathek Stewwede-Wehdem
Am Schulzentrum 12
Telefon: 05745/ 788 99 574 (während der Öffnungszeiten)
E-mail: **gemeindebuecherei@stemwede.de**

Das Team freut sich auf rege Besuche.

Wichtige Rufnummern

Notruf der Polizei: 110

Notruf der Feuerwehr und des Rettungsdienstes: 112

Krankentransporte, Rettungsdienst
in Nichtnotfällen: **192 22**

Sprechzeiten der Polizei

Bezirksdienst Stewwede
Am Schulzentrum 10-14, Herr Th. Müller

Dienstags: 10-12 Uhr, Donnerstags: 15-17 Uhr

Tel: 05745/ 6139967 oder 0174/ 6491058

Terminabsprache erwünscht

In dringenden Fällen: **Notruf der Polizei 110**

Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten

Wo werden die Geräte angenommen?
Firma Wüppenhorst, Oppenwehe

Die Annahmestelle ist jeweils samstags von 9.00-12.00 Uhr geöffnet.

Entsorgung von Grünabfällen

Bei folgenden Firmen sind Sammelstellen für Grünabfälle eingerichtet:

- Firma Wüppenhorst Entsorgungsbetriebe GmbH, Oppenwehe, Tel. 05773 / 620
- Raiffeisen Lübbecke Land AG, Levern, Tel. 05745 / 578
- Raiffeisenmarkt, Stewshorn, Tel. 05443 / 9932-0

STEMWEDER BOTE

Anzeigenannahme und Verteilung

Allein zuständig in allen Anzeigenfragen, gewerblich und familiär, sowie für die Verteilung des Stewweder Boten ist Frau Mareile Mattlage

Telefon: 02241/ 260 180 oder 0162/ 375 4805
E-Mail: stemweder-bote@rautenberg.media

Redaktionsschluss

Zur Veröffentlichung bestimmte Texte und Mitteilungen müssen der Redaktion des Stewweder Boten, spätestens bis 10.00 Uhr am Donnerstag der Woche vor Erscheinen des Stewweder Boten in druckfertiger Form vorliegen.

Später eingehende Texte können für den aktuellen Boten keine Berücksichtigung finden.

Für die Übersendung der Manuskripte (Bilder im Format jpg) per E-Mail nutzen Sie bitte folgende E-Mail-Adresse:
stemweder-bote@rautenberg.media

Unsere nächsten Erscheinungstermine sind:

KW 46 – Samstag, 16. November 2024
Anzeigen-/Redaktionsschluss Donnerstag, 07.11.2024 – 10 Uhr

KW 47 – Samstag, 23. November 2024
Anzeigen-/Redaktionsschluss Donnerstag, 14.11.2024 – 10 Uhr

Müllabfuhrtermine 11.11. - 06.12.2024

| | | |
|---|--------------|--------------------|
| Arrenkamp – Westrup – Wehdem | | |
| Montag, | 11. November | Biomüll |
| Montag, | 18. November | Restmüll |
| Montag, | 25. November | Biomüll |
| Montag, | 02. Dezember | Papier/gelbe Tonne |
| Dielingen – Haldem | | |
| Donnerstag, | 14. November | Biomüll |
| Donnerstag, | 21. November | Restmüll |
| Donnerstag, | 28. November | Biomüll |
| Donnerstag, | 05. Dezember | Papier/gelbe Tonne |
| Drohne – Sundern – Niedermehnen -Twiehausen (Nord) | | |
| Freitag, | 15. November | Biomüll |
| Freitag, | 22. November | Restmüll |
| Freitag, | 29. November | Biomüll |
| Freitag, | 06. Dezember | Papier/gelbe Tonne |
| Levern – Destel – Twiehausen (Süd) | | |
| Dienstag, | 12. November | Biomüll |
| Dienstag, | 19. November | Restmüll |
| Dienstag, | 26. November | Biomüll |
| Dienstag, | 03. Dezember | Papier/gelbe Tonne |
| Oppendorf – Oppenwehe | | |
| Mittwoch, | 13. November | Biomüll |
| Mittwoch, | 20. November | Restmüll |
| Mittwoch, | 27. November | Biomüll |
| Mittwoch, | 04. Dezember | Papier/gelbe Tonne |



STEMWEDER BOTE

Sie erreichen uns telefonisch:

Mareile Mattlage: 02241 / 260 180 oder 0162 / 375 4805 (gerne auch WhatsApp)

Kathrin Sander: 02241 / 260 179 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an: stemweder-bote@rautenberg.media, wir rufen Sie dann schnellstmöglich zurück.

Der Schlüssel zum energieeffizienten Lebensstil

So können junge Familien den Traum vom Eigenheim verwirklichen und gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz leisten: e-Kontor berät zum Förderprogramm "Jung kauft Alt"



Um eine Förderung erhalten zu können, muss die Immobilie einen Gebäudeenergieausweis mit der Einstufung F, G oder H aufweisen (Symbolfoto).

Der Traum vom Eigenheim ist für viele junge Familien eine der wichtigsten Entscheidungen im Leben. Doch gerade in Zeiten steigender Immobilienpreise und strenger werdender energetischer Anforderungen ist der Kauf einer Bestandsimmobilie oft eine Herausforderung. Hier setzt das Förderprogramm „Jung kauft Alt“ an, das speziell für Familien mit mittlerem und niedrigem Einkommen entwickelt wurde. Der Erwerb und die energetische Sanierung älterer Immobilien sollen damit unterstützt werden. Eine wichtige Voraussetzung dabei ist, dass die Immobilie energetisch modernisiert wird, um mindestens den Effizienzhausstandard 70 EE zu

erreichen. Dieser Standard erfordert erhebliche Sanierungsmaßnahmen wie die Dämmung der Gebäudehülle, den Austausch der Heizung unter Einsatz erneuerbarer Energien und einer Raumlufteinrichtung. Das Ziel der Förderung ist es, den Gebäudebestand in Deutschland nachhaltiger zu gestalten und den CO₂-Ausstoß deutlich zu verringern. Doch wie genau funktioniert diese Förderung? Familien, die eine Bestandsimmobilie erwerben möchten, müssen sicherstellen, dass das Gebäude energetisch sanierungsbedürftig ist - das heißt, es muss einen Gebäudeenergieausweis mit der Einstufung F, G oder H aufweisen. Nach dem Erwerb haben die neuen Eigentü-

mer bis zu 54 Monate Zeit, um die Sanierung durchzuführen und das Gebäude auf das geforderte energetische Niveau zu bringen. Ein weiterer wichtiger Aspekt der Förderung ist die finanzielle Unterstützung, die als zinsverbilligter Kredit über die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) bereitgestellt wird. Abhängig von der Anzahl der Kinder, die im Haushalt leben, können Familien Kredite von bis zu 150.000 Euro erhalten. Das Programm richtet sich ausschließlich an Familien, die die Immobilie selbst nutzen möchten. Außerdem dürfen weder die Antragsteller noch ihre Haushaltsmitglieder bereits über eine weitere Immobilie verfügen. Ein zusätzliches Kriterium ist das Einkommen: Das zu versteuernde

Jahreseinkommen darf 90.000 Euro bei einem Kind nicht übersteigen, mit einem Zuschlag von 10.000 Euro für jedes weitere Kind. Falls Sie planen, eine ältere Immobilie zu erwerben und von dieser Förderung profitieren möchten, steht Ihnen die e-Kontor GmbH & Co. KG gerne beratend zur Seite. Wir helfen Ihnen nicht nur bei der Planung der energetischen Sanierung, sondern unterstützen Sie auch bei der Beantragung der Fördermittel und begleiten Sie durch den gesamten Sanierungsprozess. So können Sie sicher sein, dass Ihre Immobilie den Anforderungen entspricht und Sie das Maximum aus den verfügbaren Förderungen herausholen.

ENERGIE MIT ZUKUNFT.



KONTAKT SPEICHERN

e KONTOR

**ENERGIE - UND
FÖRDERMITTEL-
BERATUNG**

Birkenweg 2b
32369 Rahden

0 57 71 - 900 86 71
info@e-kontor.net



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



Ärztlicher Notdienst

Die zentrale Notfallpraxis am Krankenhaus Lübbecke ist erreichbar unter der Rufnummer **05741-1077**

Eine vorherige telefonische Anmeldung ist erforderlich.

Kernöffnungszeiten:

- montags, dienstags & donnerstags von 18 bis 22 Uhr
- mittwochs & freitags von 13 bis 22 Uhr
- samstags, sonntag sowie an Feiertagen von 8 bis 22 Uhr

Telefonisch ist die Notfallpraxis durchgängig bis 8 Uhr am Folgetag erreichbar.

In den Fällen, in denen auf Grund Ihrer Erkrankung ein Hausbesuch erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an die Telefonnummer **116 117**

Zahnärztlicher Notdienst

Für den Kreis Minden - Lübbecke Abfragen unter

01805-98 67 00

An Wochenenden + Feiertagen

Für den Kreis Diepholz

Abfragen unter

05443-92 93 28

An Wochenenden + Feiertagen

Kinderärztlicher Notdienst

Abfrage unter

0571-790 40 40

Augenärztlicher Notdienst

Abfrage unter

116 117

Gift-Notruf-Zentrale

Abfrage unter

0228-19240

Opfer-Notruf-Notruf

Abfrage unter

116 006

Treffen Angehöriger psychisch Erkrankter

Die **kostenfreie Gesprächsgruppe** trifft sich am 2. Donnerstag eines Monats um 19.00 Uhr in der Paritätischen Begegnungsstätte (Kleiner Saal), Simeonstr. 19 in Minden.

Anmeldungen:

Selbsthilfe-Kontaktstelle PariSozial

Minden-Lübbecke/Herford unter T.: **0571-8280224**

oder E-Mail: **selbsthilfe-mi-lk@paritaet-nrw.org**.

Das Blaue Kreuz

Hilfe für Alkohol- und Medikamentenabhängige und deren Angehörige

Es ist keine Schande suchtkrank zu sein. Es ist aber eine Schande, nichts dagegen zu tun. Wir versuchen Antworten zu geben!

Vertrauensperson:

Petra Cailliez

ab 17 Uhr T.: **05471-1229**

WIR SIND HIER. DER APOTHEKEN-NOTDIENST



0800 00 22 8 33

(kostenlos aus dem dt. Festnetz)



22 8 33*



www.akwl.de

*Nächste Notdienst-Apotheke per SMS (99 ct SMS), SMS mit apo oder PLZ an 22833. Oder per Anruf (69 ct/Min.). Erreichbar aus allen Netzen.

Senioren Fahrdienst Stemwede e.V.

Einkaufen - Arzttermine - Soziale Kontakte

Fahrten von Montag - Freitag

Fahrtbestellungen unter T.: **05745-78899-770**,

Seniorenfahrdienst.stemwede@gmail.com

montags von 9 - 12 Uhr + donnerstags 15 - 18 Uhr

Fahrtbestellungen müssen mindestens 3 Tage vor dem Fahrtbeginn angemeldet werden!

Kurzfristige Fahrtabsagen an Tel.-Nr.: 0151 726 25248

HNO-Notdienst

Bei Notfällen rufen Sie die ärztliche **Notruf-Nr. 116 117** (ohne Vorwahl). Egal ob vom Festnetz oder Handy an. Dort wird man Ihnen sagen welcher Arzt in Ihrer Nähe Notdienst hat.

Der wöchentliche Notdienst beginnt freitags um 13 Uhr und endet am darauffolgenden Freitag um 8 Uhr morgens.

In der Zeit von 22 bis 8 Uhr morgens übernimmt den Notdienst die HNO-Klinik in Minden oder die HNO-Klinik in Bielefeld.

Feste Kernsprechstunde am Wochenende oder Feiertag ist von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 18 Uhr. Am Mittwochnachmittag findet die feste Sprechstunde von 17 Uhr bis 18 Uhr statt.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

An Feiertagen und an Samstagen und Sonntagen wird der Notdienst durch nachstehende Tierarztpraxen sichergestellt:

Tierklinik Preußisch **Oldendorf** · T.: **05742-2355**

Tierärztliche Praxis für Pferde und Kleintiere

Dietmar Helms, **Espelkamp-Fiestel** · T.: **05743-928811**

Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten. **030 120 74 182**
So. - Do. 20- 24 Uhr, Fr. - Sa. 22 - 4 Uhr

Allgemeine Notdienste

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.) **0800 111 02 22** (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**

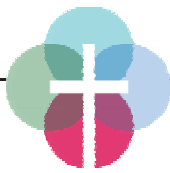


Dielingen
Am Thie 5
Fon 05474 6556

Levern
Im Alten Stift 6
Fon 05745 2194 o. 1581

Oppenwehe
Zur Kirche 21
Fon 05773 910332

Wehdem
Am Kirchberg 16
Fon 05773 991149



Pizzeria für Tansania

Am Samstag, 16. November und Sonntag, 17. November, erwartet die Besucher des Gemeindehauses in Oppenwehe ein kulinarisches Highlight und es heißt wieder „Karibu Chakula“ - Herzlich willkommen zum Essen!
Die „Pizzeria für Tansania“ ist an beiden Tagen von 17 bis 20.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden frisch zubereitete Pizzen und Salat zum dortigen Verzehr oder zur Abholung:
A Pizza Ahakishaka, mit Schin-

ken, Ananas, Käse 4,50 Euro
B Pizza Nkwenda, mit Salami, Paprika, Käse 4,50 Euro
C Pizza Nyabyonza, mit Thunfisch, Champignons, Käse 4,50 Euro
D Pizza Kiruruma, mit Brokkoli, Zucchini, Mais, Käse 4 Euro
E Pizza Bweranyange, mit Tomatensauce, Käse 4 Euro
Salat je Portion 4 Euro
Telefonische Vorbestellungen sind möglich unter 05773/910332.



Volkstrauertag:
Gottesdienst und
Gedenkfeier

Anlässlich des Volkstrauertages am Sonntag, 17. November, findet in der Leverner Stiftskirche ein Gottesdienst statt. Beginn ist um 11 Uhr.
Den Gottesdienst hält Pfarrerin Sigrid Mettenbrink. Direkt im Anschluss an den Gottesdienst lädt der Heimatverein Levern zur Ge-

denkfeier mit Kranzniederlegung ein. Dabei wirkt auch der Posanenchor Levern mit. Die Ansprache hält ein Vertreter des Heimatvereins. Zum Gottesdienst und der Gedenkfeier sind der Leverner Kirchengemeinde und dem Heimatverein alle interessierten Gäste willkommen.



Liebe und Erinnerung ist das was bleibt.

Wir möchten uns von Herzen bei allen bedanken, die mit uns von meinem lieben Mann und Vater Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Doris und Thorsten Schodde

Willi Schodde
† 17. September 2024

Stemwede-Westrup, im November 2024

„Du bist nicht mehr, wo du einmal warst, aber du bist überall, wo wir sind.“
Viktor Hugo

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Es war tröstend zu erfahren, wie viel Freundschaft, Liebe und Wertschätzung Günter entgegengebracht wurde.

Margret Haremsa und Familie

Günter Haremsa
† 07.09.2024

Wehdem, im November 2024



Dielingen
Am Thie 5
Fon 05474 6556

Levern
Im Alten Stift 6
Fon 05745 2194 o. 1581

Oppenwehe
Zur Kirche 21
Fon 05773 910332

Wehdem
Am Kirchberg 16
Fon 05773 991149

Stewweder Kirchengemeinden

Gottesdienste

10. November - Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

9.30 Uhr - Gottesdienst mit Taufen in der Kirche in Wehdem (Pfr. P. Renschler vom Orde)

11 Uhr - Regionaler Kindergottesdienst in der Johanneskapelle in Twiehausen (Kigo-Team)

Wer einen online-Gottesdienst feiern möchte, kann auf dem Youtube-Kanal des Kirchenkreises Angebote finden.

www.youtube.com/channel/UCR91Lz5U8aPX6_0R3j3Vd4g

Veranstaltungen/Termine

Dielingen/Haldem

Samstag, 9. November - 9 bis 11.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindezentrum Haldem (Pfr. M. Beening und Team)

Levern

Mittwoch, 13. November - 19 Uhr Konzert der Gregorin Voices in der Stiftskirche in Levern

Oppenwehe

Samstag, 16. November und Sonntag, 17. November - jeweils von 17 bis 20.30 Uhr Pizzeria für Tansania im Gemeindehaus Oppenwehe

Wehdem

Volkstrauertag, 17. November - 9.30 Uhr Gottesdienst in Wehdem und um 14 Uhr Andacht in der Friedhofskapelle in Oppendorf. In beiden Gottesdiensten spielt der Posaunenchor und es findet im Anschluss eine Kranzniederlegung statt.

Regional

Samstag, 16. November - 9 bis 13 Uhr Gemeinsamer KU-Block für alle Stewweder Konfirmandinnen und Konfirmanden im Gemeindezentrum Haldem; 17 Uhr Ready-2-Go/Vorstellungsgottesdienst der Stewweder Konfirmandinnen und Konfirmanden im Gemeindezentrum Haldem

Gruppen, Kreise, Chöre

Dielingen/Haldem

Montag: 15.30 bis 17 Uhr Eltern-Kind-Gruppe für Eltern und ihre Kinder in den ersten beiden Lebensjahren im Gemeindezentrum HAI (CVJM) - Informationen bei Toni Hüsener Tel. 01706831325; 19.30 bis 21 Uhr Posaunenchorprobe im Bürgerhaus in Dielingen; 19.30 bis 21 Uhr WWJD-Gruppe des CVJM für Jugendliche ab 17 Jahre im Gemeindezentrum Haldem (14-tägig, Ansprechpartner Eduard Abrams 0160/96687806); 20 bis 22 Uhr Badmintontraining (CVJM) in der Zweifach-Sporthalle in Dielingen, Ansprechpartner Martin Holtkamp (martin-holtkamp@web.de) Dienstag: 15 bis 17 Uhr Altenstube im Bürgerhaus in Dielingen Mittwoch: 16 bis 17 Uhr Kinderchor im Gemeindezentrum Haldem (ab 5 Jahren) - Informationen bei Sabrina Dresä Tel. 0179/1304817

Freitag: 19 bis 22 Uhr Jugendkreis im Gemeindezentrum Haldem (ab 13 Jahren) - Ansprechpartner Jugendreferent der Region Stewwede Michel Meier Tel. 0151/70592398 oder

michel.meier@ekvw.de; 20 bis 22 Uhr Badmintontraining (CVJM) in der Zweifach-Sporthalle in Dielingen, Ansprechpartner Martin Holtkamp (martin-holtkamp@web.de)

Levern (Gemeindehaus)

Dienstag: 9.30 bis 11 Uhr Spielgruppe für Eltern mit Kindern bis zum Kindergartenalter im Gemeindehaus (CVJM) - Informationen bei Eileen Ryzich Tel. 0160/90370972 Mittwoch: 19.30 Uhr Chor Pantarhei

Donnerstag: 20 Uhr Chor Herztöne Freitag: 19.30 Uhr Posaunenchorprobe

Oppenwehe

Dienstag: 19 Uhr Posaunenchor; 20.30 Uhr Tischharfen I

Mittwoch: 14.30 bis 16 Uhr Krabbelgruppe in der Ev. Tageseinrichtung für Kinder - Informationen bei Kerstin Syska und Heike Krüger Tel. 05773/8774; 15 Uhr Flöten/Jungbläser; 19 Uhr Tischharfen II

Wehdem

Montag:

19.30 Uhr Posaunenchor-Probe

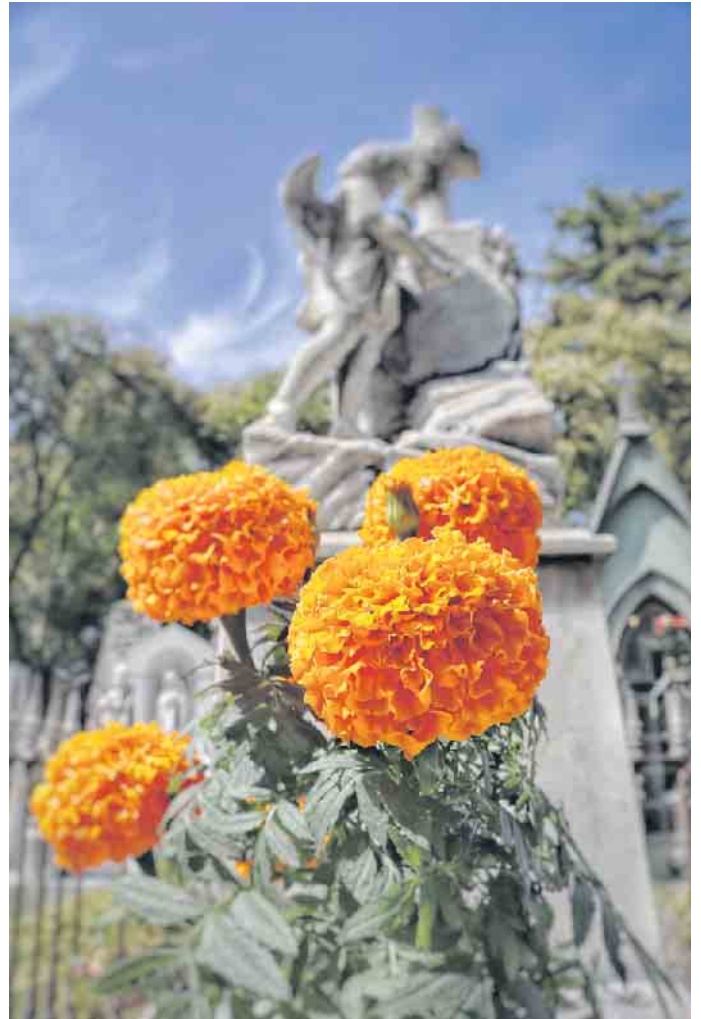
Dienstag:

20 Uhr Presbyteriumssitzung

Donnerstag:

19 Uhr Kirchenchorprobe

Freitag: 17.15 bis 18.45 Uhr Jungchar für Mädchen und Jungen (von 8 bis 12 Jahren); 19 Uhr Jugendkreis im Gemeindezentrum Haldem



*Einsam ist es und leer, denn jemand,
den wir lieben, ist nicht mehr.
Doch mit jedem Tag, der neu beginnt, sollt du wissen,
das wir in Gedanken bei dir sind.*

Gundi Hartmann

† 5. September 2024

*Für die liebevollen Beweise herzlicher
Anteilnahme sagen wir vielen Dank.*

*Es ist ein Trost zu spüren, wie vielen Menschen
Gundi etwas bedeutet hat.*

Peter, Mattis und Janet

Stewwede-Oppendorf, im November 2024

Fünf Sterne für Halbpension mit Leiche

Kleine Bühne Levern begeistert Publikum mit Krimi-Komödie



Die Darsteller überraschten die Erzieherinnen mit Spielzeug-Spenden für die beiden Kindertagesstätten in Levern und die Kita in Niedermehren. Fotos: Wilhelm Brüning

Levern (WiB). Premiere feierte „Die Kleine Bühne“ in Levern mit der spannenden Kriminalkomödie „Halbpension mit Leiche“. Christof Schoon hatte dieses Stück entsprechend Leverner Verhältnisse bearbeitet und spielte auch selbst mit Tantchen Schröder eine anspruchsvolle Rolle. Gleich fünf ehemalige geübte Mörder sind Teilnehmer einer Selbsthilfegruppe, die von Dr. Lydia Hufenreuther (Paula Melcher) betreut wird. Die frühere Bardame Pritty Wummen (Kerstin Speckmeier), der cholerische Koch Horst Klotz (Friedrich Horst), die versponnene Chandra Lohse (Janet Hartmann), der putzwütige Ingolf Kamp-Bornhofen (Fabian Wind-

horst) und nicht zuletzt das etwas tüdelige aber zuckersüße Tantchen Schröder (Christof Schoon) starten neu durch: mit der Eröffnung einer eigenen Pension. Hier ist zwar alles ein wenig chaotisch und unprofessionell, doch trotzdem erhofft man sich die Vergabe von Fünf Sternen durch den Hotelverband. Probleme gibt es nicht, denn die Truppe arbeitet unter dem Motto „Atme und Lächle“. Die ersten Gäste Hajo Zeisig (Rüdiger Lusmöller) und seine Frau Dr. Lydia Hufenreuther sind bereits eingetroffen. Da sagt sich plötzlich die Hotelprüferin Astrid Aufderhöhe (Ulrike Langenberg) an. Die Verwirrungen nehmen ih-

BLUMEN FÜR ALLE ANLÄSSE

HAHME
frische markt

Entschuldigung
individuell
Vielen Dank
einfach mal so

aus Liebe
Gratulation
Viel Glück
Gute Besserung

Haldemer Str. 10 • 32351 Stemwede
Mo-So 6-22 Uhr • www.hahme-markt.de

ren Lauf und neben der zunächst nicht ermittelbaren Größe des Speisesaales - die Angaben reichen von 14,5 Verschlußkappen Haushaltsreiniger, über 60 Rettiche bis zu „halb so groß, wie das Saarland“ - endet Frau Dr. Hufenreuther als Leiche in der Halbpension. Dabei wollte sie ursprünglich selbst ihren Ehemann auf vielfältige Art und Weise um die Ecke bringen. Denn mit ihrem neuem Lover wollte sie die Villa und das von Wühlmäusen verwüstete Grundstück ihres Gatten HaJo erben. Doch die Rechnung hatte sie ohne ihn gemacht, denn HaJo hatte die Herztabletten seiner Frau vergiftet... Es gab also viel zu lachen und zu rätseln bei dieser deftigen Krimi-

Komödie. Besonders schön waren auch immer wieder einige Chansons, die von der Schauspielgruppe auf der Nebenbühne präsentiert wurden und zum Mitsingen und Mitklatschen einluden. Im Anschluss an die Vorstellung stellte die Regisseurin und Souf-leuse Martina Holle die Spendenübergabe vor. Ein Großteil der Einnahmen der sieben Aufführungen geht an die beiden Kindertagesstätten in Levern und die Kita in Niedermehren. Die anwesenden Erzieherinnen, darunter Maike Schmelzer-Holste, staunten nicht schlecht, als der Bühnenvorhang sich erneut öffnete und die Schauspieler mit jeder Menge Kinderspielzeug wieder zum Vorschein kamen.



In Aktion: (v.l.) Pritty Wummen (Kerstin Speckmeier), Tantchen Schröder (Christof Schoon), Hotelbewerterin Astrid Aufderhöhe (Ulrike Langenberg), Putzteufel Ingolf Kamp-Bornhofen (Fabian Windhorst) und Koch Horst Klotz (Friedrich Horst).



Musikalische Begleitung auf der Nebenbühne: (v.l.) Tantchen Schröder alias Christof Schoon, Rüdiger Lusmöller, Jürgen Melcher (Technik) und Kerstin Speckmeier.

Natur statt Schotter

Gemeinde wirbt für naturnahe Gärten



Stemwede blüht auf: die Stemweder Politik möchte mit verschiedenen Gartenwettbewerbe Anreize für naturnahe Gärten schaffen.

Sie sind pflegeleicht und modern, sagen die einen. Sie sind grau, steril und weitgehend ohne Leben, sagen die anderen. Auch in der Gemeinde Stemwede schei-

den sich die Geister an der steinernen Vorgartengestaltung, den sogenannten Schottergärten. Ein striktes Verbot dieser Steingärten ist in Stemwede nicht vorge-

sehen. Rat und Verwaltung setzen auf Informationen und Anreize für naturnahe Vorgärten.

„Stemwede blüht auf“, so steht es auf den Informationsflyern, die u.a. in der Gemeindeverwaltung oder in Kürze auch bei den Stemweder Floristik- sowie Garten- und Landschaftsbaubetrieben ausliegen. Darin werden zum einen die Vorteile naturnaher Vorgärten benannt, zum anderen auch die Nachteile von Schottergärten aufgezählt. Vor allem aber werden in den Flyern auch Anreize aufgezeigt, den eigenen Garten oder Vorgarten klima- und insektenfreundlich zu gestalten. So hatte die Stemweder Politik vor einiger Zeit beschlossen, Gartenwettbewerbe auszurufen, um damit u.a. zum Umdenken in Sachen Schottergärten zu motivieren. Gerade im Sommer speichern mit Schotter und Kies versiegelte Flächen die Hitze und

geben diese an die Umgebung ab, sie lassen Niederschläge schlechter versickern und beschleunigen Überschwemmungen bei Starkregen. Dass sie sich negativ auf Artenreichtum auswirken und Insektensterben beschleunigen ist unumstritten. Privatpersonen können nun beispielsweise einen finanziellen Zuschuss erhalten, wenn sie ihren Schottergarten in einen naturnahen Vorgarten umwandeln, oder aber besonders kreativ und praktisch insektenfreundliche Gärten anlegen. Gruppen und Vereine können zudem einen Sonderpreis erhalten, wenn sie eine öffentlich zugängliche Fläche nachhaltig umwandeln. Die genauen Preisgelder und Teilnahmebedingungen zu den Wettbewerben finden sich auch auf Stemwedens Klimaschutz-Homepage

www.klimaschutz-stemwede.de.

Ein Wiedersehen nach 60 Jahren

Beim Klassentreffen wurde viel gelacht und erzählt - Rückblick auf die gemeinsame Grundschulzeit



Neun Frauen und zwei Männer nahmen gerne am Klassentreffen im Ilweder Hof teil. 60 Jahre ist ihre Einschulung am 1. April 1965 in der Grundschule Westrup inzwischen nun her.

Westrup. Fast 60 Jahre ist es her, dass zehn Mädchen und fünf Jungen zum 1. April 1965 in der Grundschule Westrup eingeschult wurden.

Bis zum 4. Schuljahr war man gemeinsam in einer Klasse, die der damalige Lehrer Werner Carl unterrichtete. Angelika Rosengarten und Ul-

rike Tönsing nahmen dieses zum Anlass, ein gemeinsames Treffen im Ilweder Hof zu organisieren.

Gerne nahmen neun Frauen und

zwei Männer an der Veranstaltung teil. Dabei hatten vier Personen von ihnen teilweise eine längere Anreise aus Werther, Dortmund, Seevetal und sogar Italien. Zwei Menschen sind leider bereits verstorben, ihnen wurde zu diesem Anlass gedacht.

Auf das gute Essen folgte ein langer Abend, an dem viel erzählt und gelacht wurde. Immer wieder steckten alle die Köpfe zusammen, wenn man alte Fotos aus der Schulzeit anschaut oder auf so manche Anekdote zurückblickte.

Alle waren sich darüber einig, dass es ein weiteres Treffen geben sollte. Diese Personen haben teilgenommen: Christian Rennegarbe; Anke Möller; Friederike Aussieker; Ulrike Martlage; Marion Tusch; Heidrun Kording; Ulrike Tönsing; Angelika Rosengarten; Annegret Hilber und Dietmar Becker.

Was will der Bürgermeister mit dem Bembel?

Unterhaltsamer Frauennachmittag der Stemweder Sozialverbände



Anita Schlake und Christina Lange freuen sich, dass so viele Gäste nach Oppenwehe gekommen waren.

Oppenwehe (hm). Wer kennt sie nicht? Die erfolgreiche Schankwirtschaft aus dem Fernsehen „Der blaue Bock“ mit Heinz Schenk. Zwischen 1957 und 1987 wurden insgesamt 208 Folgen produziert. Eine Besonderheit der Sendung war der Bembel, den die Gäste nach ihrer Darbietung zum Dank erhielten. „Genau diesen Bembel habe ich von Bata Illic geschenkt bekommen“, erzählte Bürgermeister Kai Abruszat den annähernd 100 Gästen beim Frauennachmittag der Stemweder Sozialverbände im Traditionsgasthaus „Moorhof“ in Oppenwehe. 1981 der Barde Bata Illic den Bembel nach seinem Auftritt im „Blauer Bock“ geschenkt bekommen und diesen nun dem Bürgermeister vermachte. „Die Idee ist nun, diesen Bembel meistbietend zu versteigern. Der Erlös soll der Stemweder Kinderfeuerwehr zu Gute kommen“, machte Kai Abruszat deutlich. In diesem Jahr waren neun Ortsverbände der Ein-

ladung zum Frauennachmittag gefolgt. „Vier Ortsverbände haben sich in der zurückliegenden Zeit aufgelöst. Haldem-Arrenkamp und Dielingen-Drohne gibt es nicht mehr“, erklärten die Vorsitzenden Anita Schlake vom Sunderner Ortsverband und Christina Lange vom Desteler Ortsverband die gemeinsam Ausrichter der Veranstaltung waren. Außerdem habe man sich zeitgemäß dazu entschieden die Veranstaltung umzubenennen: was einst der Frauennachmittag war, soll zukünftig Frauennachmittag für JederMann heißen. Denn die Sozialverbände wollen zu dieser Veranstaltung auch Männer herzlich willkommen heißen. Besonders freuten sich vom die beiden Vorsitzenden über eine Spende für den unterhaltsamen Nachmittag von der Sparkasse Minden-Lübbecke in Höhe von 500 Euro. Das Schöne am Frauennachmittag seien vor allem die gemein-

| | |
|--|---|
| Kaßler Nacken ohne Knochen 100 g 0,79 | Geschnetzeltes nach Gyros Art 100g 0,89 |
| Stippgrütze oder Wöbkenbrot 100 g 0,79 | Kohlwurst im Ring 100g 1,19 |

Angebot ist gültig vom 11.11.24 bis 16.11.24



Fleischerei Schimmeck
Qualität aus Meisterhand I



Stemwede-Oppenwehe
Tel. 0 57 73 / 5 26

Grillspezialitäten · Partyservice www.Fleischerei-Schimmeck.de



Initiatoren und Gäste des Frauennachmittags: (v.l.) Heinrich Rust, Susanne Sassenberg, Detlev Sassenberg, Anita Schlake, Kai Abruszat, Ingrid Wessels (2. Vorsitzende) und Christina Lange.

samen Gespräche. „Außerdem ist der Sozialverband gut gegen Einsamkeit“ erklärte Kreisvorsitzender Detlev Sassenberg, der gemeinsam mit seiner Frau Susanne

als Kreisfrauensprecherin nach Oppenwehe gekommen war. Beste Unterhaltung lieferte außerdem Heinrich Rust mit seinen plattdeutschen Geschichten.

Aufruf zum Tag des Ehrenamtes

Liebe Leser*innen,

wir suchen wieder Ihre Geschichten zum Thema Ehrenamt. Sie engagieren sich ehrenamtlich oder kennen jemanden, ohne den Ihr Verein nicht das wäre, was ihn ausmacht? Dann schicken Sie uns gerne Ihre Beiträge mit dem Betreff „Ehrenamt/Ort“ per Mail an redaktion@rautenberg.media. Einsendeschluss ist der 17. November 2024. Die Beiträge sollten bitte

nicht länger als 3.000 Zeichen (inklusive Leerzeichen) sein. Gerne können Sie uns auch ein bis zwei Fotos (keine Logos) mitschicken. Bitte beachten Sie, dass die Fotos frei von Bildrechten und die abgebildeten Personen mit einer Veröffentlichung einverstanden sein müssen. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge

Ihre Redaktion



Heinrich Rust begeisterte mit plattdeutschen Geschichten beim Frauennachmittag des SOVD.

Alles raus bis Nikolaus

Bei Westerkamp in Levern ist der Räumungsverkauf in vollem Gange



Bis Nikolaus soll alles raus: Mit attraktiven Rabatten und tollen Sonderaktionen hat die Firma Westerkamp in Levern den Räumungsverkauf gestartet.

Levern (hm). Die traditionsreiche Firma Westerkamp in Levern hat den Räumungsverkauf gestartet. Die Kunden dürfen sich auf satte

Rabatte freuen. Bis zu 50 Prozent Ersparnis sind bei vielen Haushaltsartikeln drin. Da lohnt sich selbst der weiteste Weg in



Im gut sortierten Traditionshaus Westerkamp in Levern ist für jedermann etwas dabei.



Mit von der Partie am ersten Tag des Räumungsverkaufes war das Schuhhaus Culemann.

den Stiftsort. Schon am ersten Tag des Räumungsverkaufs waren die Kunden kaum zu bremsen. „Es war so voll, umfallen konnte man nicht“, meinte eine Kundin aus dem benachbarten Bohnte. Schon kurz nach Öffnung der Pforten schoben sich die Menschen durch das Geschäft und nahmen das gut sortierte Angebot in den Regalen in Augenschein. „Wir schließen unser Geschäft nicht“, macht Holger Felber deutlich. „Wir werden uns umstrukturieren und in 2025 nur noch einen Laden betreiben.“ Bislang betreibt die Firma Westerkamp zwei Läden an der Leverner Straße in Levern. Zum 31. Dezember dieses Jahres wird das Westerkamp-Stammhaus an der

Leverner Straße 24 seine Pforten schließen. In kleinerem Umfang wird das Sortiment aber in den Geschäftsräumen an der Leverner Straße 22, in dem einst der Betrieb Farben Vogt ansässig war, weitergeführt. Ob Messer, Kaffee- und Espressoemaschinen, Backzubehör, Einmachgläser, Schubkarren, Gartenschlauch, Werkzeuge, Elektro-Groß- und Kleingeräte oder Dekorationsartikel: die Firma Westerkamp ist seit jeher Anlaufstelle für Handwerker, Heimwerker und Hausfrauen. Und das bereits seit mehr als 100 Jahren. „Bis Nikolaus soll alles raus!“ So lautet die Devise und bis dahin gibt’s satte Rabatte.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG

DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin mit uns.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

DRUCK

Satz.Druck.Image.

WEB

24/7 online.

FILM

Perfekter Drehmoment.

Online lesen: stemweder-bote.de/e-paper

STEMWEDER

BOTE

VERTEILUNG IN

STEMWEDE UND IN DER

SAMTGEMEINDE LEMFÖRDE



MEDIENBERATERIN

Mareile Mattlage

FON

02241 260-180

E-MAIL

stemweder-bote@rautenberg.media

MEDIENBERATERIN

Kathrin Sander

FON

02241 260-179

E-MAIL

stemweder-bote@rautenberg.media

10

Stemweder Bote | 52. Jahrgang | Nr. 44 | Samstag, 09. November 2024 | Kw 45 | stemweder-bote.de/e-paper

Weihnachten im Schuhkarton

Geschenk-Aktion für bedürftige Kinder geht wieder los -
Abgabewoche ist vom 11. bis 18. November



Bei der weltweiten Geschenkkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ geht es darum Kindern, die aus schwierigen oder ärmlichen Verhältnissen kommen, eine Weihnachtsfreude zu machen.

Stemwede. Bald ist es wieder soweit: Die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beginnt.

In diesem Jahr ist die Abgabewoche vom 11. bis 18. November. Ab Mitte Oktober bekommt man beklebte Schuhkartons gegen eine Spende von zwei Euro in den Stemweder Schuhgeschäften.

Gefüllte Schuhkartons und Sachspenden (zum Beispiel Schulbedarf, kleines Spielzeug, Selbstgestricktes) können bei Ulrike Koch (Telefon 05443 8367), Zu den Zuschlägen 96 in Quernheim oder Gertrud Siebe (Telefon 05773 1886) in der Stemwederberg-Straße 45 in Wehden abgegeben werden.

Bitte daran denken: Es dürfen keine

Süßigkeiten eingepackt werden.

Schon jetzt ein herzliches Dankeschön vom Schuhkarton-Team.

Über das Projekt

Bei der weltweiten Geschenkkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ (int. Operation Christmas Child) geht es darum Kindern, die aus schwierigen oder ärmlichen Verhältnissen kommen, eine Weihnachtsfreude zu machen.

Jährlich werden im deutschsprachigen Raum hunderttausende Päckchen mit neuen Geschenken gepackt - und jeder kann mitmachen. Diese Päckchen gehen hauptsächlich an bedürftige Kinder im osteuropäischen Raum, die sich dadurch geliebt und wertgeschätzt fühlen.

Walk and Talk - Frauen treffen Frauen

In Kontakt kommen beim Spaziergehen



Wiebke Henke und Ines Wilking laden alle interessierten Frauen zu einem Kennenlern-Spaziergang in Haldem ein.

Haldem. Du bist neu in Stemwede oder Umgebung oder du suchst Kontakte, weißt aber nicht so recht, wo du jemanden kennenlernen kannst? Du gehst gerne spazieren, aber dir fehlt eine Begleitung? Dann komm einfach am Sonntag, 10. November, um 10.30 Uhr vor das Gemeindezentrum in Haldem. Manchmal ist es gar nicht so einfach (neue) Freundinnen zu finden. Beim „Walk and Talk“ lernen sich Mädchen und Frauen aller Altersgruppen in ganz lockerer Atmosphäre eines kleinen Spaziergangs kennen. Hier komm ihr ins

Gespräch und könnt euch zwanglos „beschnuppern“. Nach einem ca. 60-minütigen Spaziergang, gibt es im Gemeindezentrum noch die Gelegenheit ein Erfrischungsgetränk zu sich zu nehmen und Kontaktdaten auszutauschen. Für wen ist dieses Angebot? Kinder, Schülerinnen jeder Altersgruppe, junge Frauen, Frauen „im besten Alter“, Seniorinnen...und alle, die sich angesprochen fühlen und Lust haben, andere Frauen kennenzulernen. Wie kann ich mitmachen? Komm einfach zum Spaziergang und

lade gern weitere Mädchen und Frauen aus Deinem Umfeld ein (Mütter,

Großmütter, Tanten, Cousinen, Nachbarinnen, Schwestern...).





BUNT IN DEN FRÜHLING STARTEN MIT DEN MARKISEN VON ERHARDT

- › Sonnenschutz für jeden Geschmack
- › zeitlose und elegante Formen
- › hochwertige Materialien aus Aluminium und Edelstahl garantieren höchste Langlebigkeit
- › Optional erhältliche Zusatzausstattungen, z.B. Lichtelemente

Wir als Fachpartner beraten Sie gerne:

Lemförder Fenster- und Rolladenvertrieb
G. REIMANN & SOHN GbR
Groß- und Einzelhandel
49448 LEMFÖRDE · Hageweder Str. 31
 Telefon 05443-1961 · Fax 05443-2984
info@lemfoerder-rolladen.de · www.lemfoerder-rolladen.de

Der Gentleman verlässt den Stemweder Rat

In einer Feierstunde wurde Wolfgang Fricke verabschiedet



Lob und Dank für 25 Jahre Kommunalpolitik sagten Ratskollegen sowie Bürgermeister Kai Abruszat (4.v.l.) und Bundestagsabgeordneter Frank Schäffler (2.v.r.). Wolfgang Fricke und seine Frau Marieluise (Mitte) freuten sich über die freundlichen Worte.

Niedermehren (hm). Nach 25 Jahren endete zum 31. Oktober für Wolfgang Fricke die Mitgliedschaft im Stemweder Gemeinderat. Etliche Wahlperioden gehörte der 75-jährige Niedermehner dem Gremium an. In einer Feierstunde zollten ihm Kollegen und Fraktionsvorsitzende, Bürgermeister Kai Abruszat und Bundestagsabgeordneter Frank Schäffler Lob und Dank für sein jahrelanges Engagement.

„Im Oktober 1999 nahm alles seinen Anfang“, so Kai Abruszat und ließ noch einmal das politische Geschehen des Jahres 1999 Revue passieren. „Für viele von uns bist du der Gentleman der Kommunalpolitik. Ein Mann der leisen Töne, stets auf Kollegialität bedacht, auf Ausgleich, auf der Suche nach der sachgerechten und nicht nach der parteipolitischen Lösung. Bürgernah und stets über das Ratsmandat hin-

aus engagiert.“

Dank sagte auch Frank Schäffler. „Wenn ich nach Stemwede komme, sehe ich das Idealbild der Kommunalpolitik. Wolfgang Fricke hat den Grundstein dafür gelegt, dass die FDP in Stemwede so erfolgreich ist. Die Kunst der kommunal Kommunalpolitik ist es, sich in den Ortsteilen zu engagieren und den Bürgern zuzuhören. Das hast du in den 25 Jahren in vorbildlicher Weise gemacht“ lobte Schäffler.

Wolfgang Fricke sei so etwas wie ein Leuchtturm. „In stürmischen Zeiten warst du ein Orientierungspunkt für viele Bürger, du warst Ansprechpartner und ein leuchtendes Beispiel dafür, wie man sich in der kommunalen Familie verhält“, betonte Felix Abruszat von den Jungen Liberalen NRW. „Danke, dass du deine Zeit Stemwede geopfert hast.“

Zuvor ernannte Marco Quebe,



Wolfgang Fricke: Ein Gentleman verlässt den Rat.

Vorsitzender der FDP Stemwede, ihn zum Ehrenmitglied der FDP-Fraktion im Rat der Gemeinde Stemwede ernannt. Fricke dankte seinen Kollegen für die kollegiale Zusammenarbeit in den zu-

rückliegenden Jahren gleichermaßen wie seiner Frau Marieluise für ihre Unterstützung. „Wir sind alle gut miteinander ausgekommen“, so Fricke.



Glasblumen zur Erinnerung gab es von FDP-Ratsmitglied Lars Bunge (r.) für Wolfgang Fricke.

Grünkohlessen der SPD Altes Amt Lavern

Lavern / Niedermehren. Die SPD-Ortsgruppe Altes Amt Lavern lädt zu ihrem traditionellen Grünkohlessen ein. Am Samstag, 23. November, um 18.30 Uhr, treffen sich

Mitglieder und Freunde der Partei im Gasthaus Jobusch in Niedermehren. Teilnehmen wird auch der SPD-Bundestagsabgeordnete Achim Post, der in geselliger Run-

de über aktuelle bundespolitische Themen informieren wird. Die Teilnehmer werden sicher auch erfahren, wie es aktuell um die Ampelkoalition in Berlin steht.

Anmeldungen nimmt bis zum 15. November der Ortsgruppenvorsitzende Kurt Gläscher (E-Mail k.glaescher@t-online.de) entgegen.

Besuch beim FC St. Pauli

Lehrer der Stewweder-Berg-Schule zu Besuch im Nachwuchsleistungszentrum des FC St. Pauli



Torge Sprado, Yul Wiegand, Sascha Meier und Karsten Knigge (v.l.) auf dem Gelände des FC St. Pauli

Als Partnerschule des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) setzt die Stewweder-Berg-Schule auf eine enge Zusammenarbeit mit dem Profi-Fußball, um ihre Schüler optimal zu fördern. In diesem Rahmen nutzten die Lehrer Sascha Meier, Karsten Knigge und Torge Sprado die Herbstferien, um das Nachwuchsleistungszentrum (NLZ) des FC St. Pauli zu besuchen. Dort trafen sie sich mit Fabian Seeger, dem Sportlichen Leiter des NLZ sowie Yul Wiegand, der für die Fußballentwicklung

verantwortlich ist. Im Fokus des Blicks hinter die Kulissen standen die neuesten Trainingsmethoden und Ansätze für die sportliche Förderung von Jugendlichen. Die Experten des FC St. Pauli teilten wertvolle Einblicke in ihre Arbeit, die auf dem neuesten Stand der Sportwissenschaft basiert und speziell auf die Bedürfnisse junger Talente ausgerichtet ist. Ziel des Besuchs war es, neue Impulse und Anregungen für die sportlichen Angebote an der Stewweder-Berg-Schule zu

sammeln, die im Rahmen der DFB-Partnerschulkooperation stattfinden. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen insbesondere in die freiwilligen Angebote der Schule einfließen und das bereits vorhandene Sportprogramm weiter bereichern. Die Stewweder-Berg-Schule möchte auch in Zukunft von solchen Kooperationen profitieren, um ihren Schülern ein moder-

nes und leistungsförderndes Umfeld zu bieten - sowohl im schulischen als auch im sportlichen Bereich.



Sascha Meier (l.) und Karsten Knigge (r.) lassen sich von den neuesten Trainingsmethoden inspirieren

Jetzt auch in Ostercappeln!

VOM PROFI FÜR DICH!

- ✓ Dachrinnenreinigung
- ✓ Fassadenreinigung
- ✓ Gehwegreinigung
- ✓ Dachreinigung

☎ 0172 523 76 98
✉ info@zimny-baukonzepte.de
🌐 www.zimny-baukonzepte.de

📍 Konrad-Adenauer-Str. 29
49179 Ostercappeln

ZIMNY BAUKONZEPTE
Alles gut durchdacht!



Training auf dem Platz des Nachwuchsleistungszentrums des FC St. Pauli

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE-VERTRIEB regional

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

RÄUMUNGSVERKAUF

wegen Geschäftsaufgabe.

ALLES RADIKAL REDUZIERT!

JEANS KATE
Bad Essen

Lindenstr. 58 · 49152 BAD ESSEN
Telefon 0 54 72 - 97 74 44

Demenz: Ein Thema, das uns alle angeht

Landfrauen Stemwede - Frühstück mit Lesung



Ortslandfrauen aus Twiehausen, Levern, Sundern, Niedermehnen und Destel mit Autorin Martina Bergmann (4.v.l.)

Stemwede. Die Landfrauen Stemwede luden auch in diesem Jahr wieder zum traditionellen Herbstfrühstück ins Jägerheim ein. Neben einem ausgezeichneten Frühstück, liebevoll zubereitet von Angelika Piel und ihrem Team, erwartete die Teilnehmerinnen eine besondere Lesung der Schriftstellerin und Buchhändlerin Martina Bergmann aus Borgholzhausen. Das Vorstandsteam der Landfrauen hatte sich bewusst für Martina Bergmann entschieden, da eines der aktuellen Leitthemen der

Landfrauen „Gesellschaft“ lautet. Bergmanns Buch „Mein Leben mit Martha“ behandelt das wichtige gesellschaftliche Thema Demenz. In ihrer Lesung schilderte sie emotional und eindrucksvoll ihre persönlichen Erfahrungen, als sie plötzlich für zwei ältere Menschen sorgte, die nicht ihre Eltern waren. Besonders bewegend war der lokale Bezug, den die Zuhörerinnen während der Lesung erfuhren: Die im Buch beschriebene Martha wurde nach einem Oberschenkelhalsbruch in ein Pflege-

heim in Levern verlegt, wo sie drei Jahre später verstarb. Martha wurde auf dem Leverner Friedhof im Rosen- und Staudenbeet beigesetzt, was bei den Zuhörerinnen den Kreis zwischen der Geschichte und der Gemeinschaft der Landfrauen schloss. Der Vortrag von Martina Bergmann brachte eine wichtige Erkenntnis im Umgang mit demenziell veränderten Menschen zum Ausdruck: Statt die Betroffenen ständig zu korrigieren oder auf Fehler hinzuweisen, sollten Ange-

hörige sie einfühlsam begleiten. Menschen mit Demenz erleben oft Verwirrung und Desorientierung, und ständiges Korrigieren kann sie zusätzlich verunsichern oder frustrieren. Martina Bergmann verdeutlichte in ihrer Lesung, dass Demenz nicht nur den Patienten, sondern auch die Angehörigen fordert. Die Landfrauen zeigten sich tief beeindruckt von ihrem Engagement und der offenen, gefühlvollen Art, in der sie ihre Erfahrungen teilte. Ein lehrreicher und bewegender Vormittag, der noch lange nachhallen wird.



Martina Bergmann bei der Lesung

Line Dance in Dielingen

TuS Dielingen startet ab November mit einem neuen Kurs-Angebot



Die Übungsleiterinnen Carmen Geraedts und Ute König freuen sich auf viele tanzbegeisterte Teilnehmer.

Dielingen. Aus den eigenen Reihen des Vereins kam der Vorschlag für ein neues Sportangebot für den TuS. Ute König aus Dielingen schlug dem Vorstand vor, einen neuen Kurs im Vorraum der Sporthalle anzubieten. Hierbei handelt es sich hierbei um Modern Line Dance, eine choreografierte Tanzform, bei der einzelne Tänzer in Reihen vor und nebeneinander tanzen (Reihentanz). Die Tänze sind passend zur Musik aus Pop und Country choreografiert. Geleitet wird dieser Kurs wird von Ute König mit Unterstützung von Carmen Geraedts und Tanzbegeisterte sind herzlich willkommen. Es handelt sich hierbei um einen Anfänger-

kurs für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse, die gerne tanzen - jeder kann mitmachen. Allerdings, so teilte es Ute König mit, dass dies kein Kurs für Kinder sei. Ute und Carmen freuen sich auf viele Teilnehmer, die gerne zu aktueller Popmusik mittanzen möchten. Der Kurs startet am Donnerstag, 7. November, um 18 Uhr im Vorraum der Sporthalle des TuS Dielingen. Mitzubringen sind Turnschuhe, bequeme Kleidung und ein Getränk für den Durst zwischendurch. Ute König und Carmen Geraedts freuen sich auf viele Teilnehmer. Kontakt für weitere Fragen und Auskünfte: Ute König - 01514-2816160

Rassenvielfalt vor dem Aussterben schützen

Gemeinsame Ortsschau der Rassegeflügelzüchter Wehdem und Twiehausen



Die Vorsitzenden der RGZV Twiehausen und Wehdem Günter Damke und Karl-Friedrich Wessel (v.l.) präsentierten erfolgreich ihre Zuchtergebnisse.

Wehdem (hm). Die Ortsschau der Rassegeflügelzüchter ist alljährlich der Höhepunkt im Zuchtjahr. Die Wehdemer und Twiehauser Züchter haben in einer gemeinsamen Schau ihre Tiere der Fachjury und dem Publikum vorgestellt. „Tierzucht ist ein außergewöhnliches und zeitintensives Hobby“, weiß Karl-Friedrich Wessel, Vorsitzender des RGZV Wehdem. „Die Tiere möchten täglich betreut werden. Es fordert uns Züchtern viel Freizeit und großes Engagement ab, die Rassenvielfalt vor dem Aussterben zu schützen“, ergänzt Günter Damke, Vorsitzender des RGZV Twiehausen. Am zurückliegenden Wochenende konnten sich viele Besucher einen Einblick in die Vielfalt der Rassegeflügelzucht gewinnen. Die Wehdemer Züchter präsentierten 183 und die Twiehauser zeigten 151 Tiere. Von den Preisrichtern erhielten sie jeweils fünf Mal die Bestnote „Vorzüglich“ (V) und zehn Mal die Note „hervorra-

gend“ (hv). So sah die Bewertung der Tiere im Einzelnen aus: Wehdem: Wehdemer Bänder: Lars Schaale - Sachsenenten blau-gelb (V), Eckhard Thiesing - Rheinische Ringschläger rotfahl (V), Karl-Friedrich Wessel - Einfarbige Schweizer Taube weiß (hv). Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter: Dieter Stallmann - Holländische Zwerghühner gold-weizenfarbig (V), Eckhard Thiesing - Rheinische Ringschläger gelbfahl (V), Gerrit Brehop - Zwerg-Niederrheiner birkenfarbig (hv), Dieter Geisemeyer - Deutsche Modeneser Schietti rot (hv). Landesverbandsehrenpreise: Dieter Stallmann - Holländische Zwerghühner blaugoldhalsig (hv) und Gimpeltauben Goldgimpel Schwarzflügel (hv). MM: Lars Schaale - Sachsenenten blau-gelb (hv). Bezirksverbandsehrenpreise: Karl-Friedrich Wessel - Thurgauer Mehlfarbige mehlfarbig-gehämert (V) und Eistauben weiß-geschuppt (hv). Pokal der Sparkasse



Die erfolgreichen Rassegeflügelzüchter aus dem Wehdemer Verein.

Minden-Lübbecke: Helmut Lammert - Streicherenten silber-wildfarbig (sg), Pokal Autohaus Pieper: Karl-Friedrich Wessel - Nürnberger Lerchen gelercht (hv) und Thurgauer Elmer gelb (hv), Pokal Stewer Versicherungen: Dieter Stallmann - Gimpeltauben Goldgimpel Schwarzflügel (sg). Sonderehrenpreise: Dennis Vette - Sachsenenten blau-gelb (sg), Dieter Stallmann - Gimpeltauben Goldgimpel Blauflügel ohne Binden (sg), Karl-Friedrich Wessel - Thurgauer Mehlfarbige mehlfarbig-gehämert (sg), Gerrit Brehop - Zwerg-Niederrheiner birkenfarbig (sg), Anna Lammert - Plymouth Rocks gestreift (sg). Jugendgruppe: Jugendbezirksverbandsehrenpreis Marlon Lammert - Streicherenten silber-wildfarbig (sg). Twiehausen: Twiehauser Bän-

der: Karl-Heinz Meisser - Orpington gelb (V), Hartwig Lehmann - Deutsche Modeneser Schietti rotfahl mit roten (V). Landesverbandsehrenpreise: Günter Damke - Deutsche Reichshühner schwarz (V), Dieter Geisemeyer - Deutsche Modeneser Schietti schwarz (V). Bezirksverbandsehrenpreise: Hartwig Sassenberg - New Hampshire goldbraun (V), Gerd-Wilhelm Culemann - Altdeutsche Möchen rotfahl (V). Pokal Volksbank Lübbecke Land: Jens Pohlmeier - Deutsche Modeneser Schietti schwarz (hv), Pokal Allianz: Hartwig Lehmann - Niederrheiner birkenfarbig (hv) und Deutsche Modeneser Schietti rotfahl mit roten (hv), Dieter Geisemeyer - Zwerg-Croad-Langschan schwarz (hv), Karl-Heinz Meisser - Orpington gelb.



Die Twiehauser Züchter freuten sich über viele Pokale.

Anzeige

Dorfstammtisch - Verein Leben in Wehdem lädt ein

Am Montag, den 11. November 2024, lädt der Verein Leben in Wehdem e.V. um 19:30 Uhr zu seinem nächsten Dorfstammtisch ein. Veranstaltungsort ist wieder der Kulturtreff „Q“ im Wehdemer Life House. Herzlich willkommen sind die Mitglieder von Leben in Wehdem sowie alle Menschen, die Interesse an der Arbeit des Ver-

eins und der Weiterentwicklung des Ortes Wehdem haben. Verein „Leben in Wehdem e.V.“ - Der Vorstand



Rassegeflügelschau in der Festhalle Levern

600 Tiere von 35 Ausstellern werden gezeigt - Tombola, Mittagstisch und Frühschoppen stehen auf dem Programm

Levern. Der Rassegeflügelzuchtverein Levern veranstaltet am Samstag und Sonntag, 9. und 10. November, gemeinsam mit einigen Zuchtfreunden aus Twiehausen seine alljährliche Ortsschau in der Festhalle Levern. Angegeschlossen sind in diesem Jahr eine Gruppensonderschau der Hessischen Kröpfer und der Steigerkröpfer. Weiterhin wird die Ausstellung durch die Clubschau des Rassetaubenclub Wiehengebirge bereichert.. Die Schau in der bestens dafür geeigneten Festhalle in Levern bietet einen beeindruckenden Querschnitt der Vielfalt des Rassegeflügels. Übersichtlich in den Abteilungen, Wassergeflügel, Hühner, Zwerghühner und Tauben werden insgesamt 600 Tiere von ca. 35 Ausstellern bei einreihigem Käfigaufbau gezeigt. Auch dem Laien wird eine farbenfrohe und abwechslungsreiche Ausstellung geboten. Die Mitglieder des RGZV sind gerne bereit Ihre Fragen zu beantworten. Die Schau ist am Samstag in der Zeit von 15 bis 19 Uhr und am Sonntag von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. An beiden Tagen findet eine Tombola statt. Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt, am Sonntag gibt es auch einen Mittagstisch in der kleinen Festhalle. Am Sonntagmorgen ab 10 Uhr besteht die Möglichkeit, den traditionellen Frühschoppen zu besuchen. Der Rassegeflügelzuchtverein Levern lädt alle Bürger und besonders alle Kinder zu dieser Veranstaltung recht herzlich ein.

SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?

ST01
90 x 100 mm
ab 114,84*

WE ARE HIRING...

Mustermann / Musterfrau

WIRTSCHAFTSGENOSSENSCHAFT LEVERN

ST04
90 x 120 mm
ab 137,61*

JOIN OUR TEAM

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den Erfolg des Unternehmens auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:

RAUTENBERG
MEDIA

shop.rautenberg.media

Vorstandswahlen und Berichte

Waldwirtschaftsgenossenschaft Levern trifft sich zur Jahreshauptversammlung

Levern / Niedermehren. Die Mitglieder der Waldwirtschaftsgenossenschaft Levern werden hierdurch zur ordentlichen Generalversammlung, die am Donnerstag, 21. November, eingeladen. Beginn ist um 19.30 Uhr im Gasthof Jobusch in Niedermehren. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Vorstandswahlen und ein Bericht des Forstamtes. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Zum Abschluss wird ein Imbiss gereicht. Der Vorsitzende Jürgen Westerkamp

Dorfgemeinschaft Twiehausen lädt zur Jahreshauptversammlung

Twiehausen. Die Dorfgemeinschaft Twiehausen lädt ein zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 13. November, um 19.30 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Twiehausen. Es stehen unter anderem Wahlen auf der Tagesordnung.

16

Stemweder Bote | 52. Jahrgang | Nr. 44 | Samstag, 09. November 2024 | Kw 45 | stemweder-bote.de/e-paper

Gerd Langenberg spendet 150 Mal Blut

DRK ehrt verdiente Blutspender und serviert Drei-Gänge-Menü



Friedrich Lange, Gerd Langenberg und Uwe Meyer (v.l.) wurden für ihre engagierten 125. und 150. Blutspenden geehrt. Es gratulierten Frauke Heinßen (Kreisverband Minden), Ilona Meier (v.l.) und Vorsitzende des DRK Susanne Altvater (r.).

Wehdem (hm). Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) hat verdiente Blutspender für ihr herausragendes Engagement ausgezeichnet. Darunter waren Jürgen Melcher und Gerd Langenberg mit je 150 Spenden sowie Uwe Meyer und Friedrich Lange mit jeweils 125 Spenden.

„Blutspender stehen im Mittelpunkt, denn Blutspenden retten Leben“, bekräftigte Ilona Meier, zweite Vorsitzende des DRK Stemwede. Mit Blutspenden würde die Versorgung der Bevölke-

rung mit lebenswichtigen Blutpräparaten jederzeit sichergestellt.

Das DRK Stelle etwa ein Drittel des gesamten Weltbedarfs an Blut zur Verfügung. Auch in Deutschland stellen sechs überregionale DRK-Blutspendedienste mehr als 70 Prozent der Blutversorgung in Deutschland sicher. Somit wird für eine flächendeckende Versorgung mit Blut und Blutbestandteilen gesorgt.

„Blut lässt sich auch heute immer noch nicht künstlich her-

stellen. Nur gesunde Menschen können mit der Spende eines kleinen Teils ihres eigenen Blutes Kranken und Verletzten helfen“, so Meier. Tag für Tag benötigten Krankenhäuser Blutkonserven für Operationen, Krebsbehandlungen und andere Therapien. Viele dieser Behandlungen könnten ohne Blut nicht durchgeführt werden.

Seinen Dank seitens der Gemeinde Stemwede sprach Stephan Leonhardt als stellvertretender Bürgermeister den Spendern aus.

„Euer selbstloses Engagement und eure Bereitschaft, anderen in Not zu helfen, sind von unschätzbarem Wert“, so Leonhardt. Durch Blutspenden würde nicht nur zur Rettung von Leben beigetragen, sondern zeige gleichermaßen, wie wichtig Gemeinschaft und Solidarität seien.

Urkunden und Ehrennadeln erhielten für deren 25. Spende: Viktor Wingis, Volker Leermann, Johann Reimer, Jochen Wilhelm Röhling, Margit Rümke, Stefan Möller, Heike Meyer, Manuela Hagedorn, Patrick Meier. 50. Spende: Birte Geldmeyer, Walter Hurdelbrink, Kathrin Nagel, Alexander Skitschko, Rainer Koch, Stefan Vehlown, Alexander Schnelle, Andreas Boldt, Thomas Sander.

75. Spende: Reinhold Kähler, Hartmut Schmidt, Jens Timmermann, Heike Bollhorst, Gerd-Henrich Rohlfing, Hartmut Kollweier, Frank Lange, Elke Buck. 100. Spende: Gisela Meyrose, Hans-Otto Pilz, Ulrich Rehburg, Jürgen Mark. 125. Spende: Uwe Meyer, Friedrich Lange. 150. Spende: Jürgen Melcher, Gerd Langenberg.

Im Anschluss an die Ehrung gab es für alle geehrten Blutspender ein Drei-Gänge-Menü, das ehrenamtliche Helfer des DRK in dem Verpflegungsmodul mit der Profiküche zubereitet hatten.



Hartmut Kollweier, Reinhold Kähler, Thomas Sander, Hans-Otto Pilz, Alexander Skitschko, Heike Bollhorst, Andreas Boldt, Gisela Myrose, Gerd-Henrich Rohlfing, Margit Rümke und Jürgen Mark konnten Ehrennadeln und Urkunden für treue Blutspende entgegennehmen.



Ein leckeres Drei-Gänge-Menü hatten Mitglieder des DRK für die geehrten Blutspender zubereitet.

Walter Schulte ist Kreiskönig

Karl-Heinz Bollmeier proklamierte ein letztes Mal die Majestäten



Mit Urkunden und Ehrennadeln zeichnete Karl-Heinz Bollmeier (r.) Jens Schnabel, Melanie Hüsener, Uwe Halve und Michael Pfitzner (v.l.) aus.

Oppenwehe (hm). Der Schützenverein Varlheide kommt in aus dem Feiern gar nicht mehr heraus. Nach dem rauschenden Fest im zurückliegenden Jahr, als Olga Schulte Kreiskönigin wurde, übernimmt ihr Ehemann Walter Schulte jetzt den Posten. Er wurde am Samstagabend zum neuen Kreis-

könig proklamiert. „Das hat es in der 60-jährigen Geschichte des Schützenkreises Lübbecke noch nicht gegeben“, betonte dessen Präsident Karl-Heinz Bollmeier beim Kreiskönigsball in Meiers Deelee in Oppenwehe vor rund 800 Gästen, die sich auf den Weg gemacht hat-



Ein letztes Mal proklamierte Karl-Heinz Bollmeier, Präsident des Schützenkreises den neuen Kreiskönig in Meiers Deelee.

ten, um eines der bestgehüteten Geheimnisse zu erfahren. Die ersten fünf platzierten Majestäten des Kreiskönigsschießens vom September in Alt-Espelkamp gab Bollmeier in seiner unnachahmlichen Art und Weise bekannt. Zuvor aber wurde es sentimental: diese Kreiskönigsproklamation war die letzte große Amtshandlung des langjährigen Präsidenten des Schützenkreises. Im Januar 2025 wird er den Posten an seinen Nachfolger weitergeben. Nach Walter Schulte (30 Ringe in der Wertung), der natürlich seine Ehefrau Olga mit auf den Kreiskönigsthron hob, konnte sich Stephan Wenzel (29 Ringe, 19 in der Probe) vom Schützenverein Vehlage mit seiner Königin Jacqueline Wenzel auf dem zweiten Platz und Landeskönig Michael Pfitzner (29 Ringe) von der Schützengesell-

schaft Espelkamp mit seiner Königin Claudia Pfitzner auf dem dritten Platz aufstellen. Auf Platz vier kam Sonja Nörrenberg vom Schützenverein Edelweiß Offelten (18 Ringe) und auf Platz fünf Sabine Köster vom Schützenverein Oppendorf (15 Ringe). Bollmeier bedankte sich bei den Auswertungen des 55. Kreiskönigsschießens, Kreissportleiter Günter Sprado, dessen Stellvertreter Ralf Eikenhorst und Anita Kästner von der Schützengilde Varl als neutrale Aufsicht. Vor der Proklamation nutzte Bollmeier die Gelegenheit verdiente Schützen auszuzeichnen: die Goldene Verdienstnadel des WSB erhielt Michael Pfitzner, Goldene Ehrennadeln des WSB erhielten Uwe Halve SV Sielhorst), Melanie Hüsener (SV Frotheim) und Jens Schnabel (SV Frotheim).



Strahlende Gesichter nach der Proklamation: (v.l.) Karl-Heinz Bollmeier, Claudia und Michael Pfitzner (Platz 3), Olga und Walter Schulte (Kreisschützenpaar), Jacqueline und Stephan Wenzel (Platz 2) sowie Günter Sprado.

Schützenverein Reiningen „Alte Garde“

Grünkohllessen der „Alten Garde“ SV- Reiningen

Am 21.11.2024 um 17.00 Uhr möchten wir im Gasthaus Jobusch mit dem Essen beginnen.

Anmeldungen bitte bis zum 09.11.2024 bei: Jürgen Reitmeyer unter 05474 - 6672 oder bei Hartmut Rennegarbe unter 05474 - 1687



Der neue Kreiskönig Walter Schulte mit seiner Ehefrau Olga. Fotos: Heidrun Mühle

Grünkohlessen der Alten Garde mit Vortrag

Schützenverein Drohne von 1912 lädt ein

Die Alte Garde des Schützenvereins Drohne lädt zum gemeinsamen Grünkohlessen am Donnerstag, 28. November, um 17 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus Drohne ein. Für diesen Tag ist es gelungen, Herrn Oliver Thamm von der Kreispolizeibehörde als Referent zu gewinnen. Vor dem Essen wird Herr Thamm einen spannenden Vortrag zum Thema „Im Alter sicher leben“ halten. Inhaltlich geht es dabei um den „Enkeltrick“ und sonstige Betrugsverfahren gegenüber älteren Menschen. Eingeladen sind alle Senioren ab 60 Jahren aus Drohne und Umgebung. Anmeldungen bitte bis Sonntag, 24. November, bei Manfred Quebe, Tel.: 05443 9291178, oder Reinhold Pöppelmeier, Tel.: 05474 6203. Der Vorstand und die Vertreter der Alten Garde hoffen auf eine gute Beteiligung.

SOZIALVERBAND DEUTSCHLAND

SoVD Sundern lädt zum Klönnachmittag

Alle Mitglieder mit Partner sind eingeladen zum Kaffeetrinken für Donnerstag, 14. November, bei Jobusch in Niedermehren. Beginn ist um 15 Uhr. Bitte anmelden bis zum 9. November bei Christina Lange, Telefon 05745-2471 oder 0171 845 47 42.

SoVD Destel isst Pickert

Destel / Niedermehren. Es ist wieder Zeit zum Pickertessen. Dazu lädt der Sozialverband Destel alle Mitglieder herzlich ein für Mittwoch, 13. November, in das Gasthaus Jobusch in Niedermehren. Los geht es um 17.30 Uhr. Anmeldungen bitte bei Ingrid Wessels, Telefon 05741 8052600.

Waldwirtschaftsgenossenschaft Levern

Die Mitglieder der Waldwirtschaftsgenossenschaft Levern werden hierdurch zur ordentlichen Generalversammlung, die am Donnerstag, den 21. November 2024 um 19.30 Uhr im Gasthof Jobusch in Niedermehren stattfindet, eingeladen.

- Tagesordnung:
- 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
 - 2. Bericht des Vorstandes und des Geschäftsführers über das Geschäftsjahr 2023
 - 3. Bericht der Kassenprüfer
 - 4. Entlastung des Vorstandes und Geschäftsführers
 - 5. Wahlen - Vorstand und Kassenprüfer
 - 6. Bericht des Forstamtes
 - a) Ausblick/Überblick 2024/2025
 - b) Aktuelles zur direkten Förderung
 - 7. Verschiedenes
 - u. a. Waldbegehung, Wiehenholz-Beteiligung

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Zum Abschluss wird ein kleiner Imbiss gereicht.

Der Vorsitzende
Jürgen Westerkamp

Familien

RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP

Herzlichen Dank

15.07.30 x 56 cm x 3.350 g

Natascha

Ist da!

Herzlichen Dank für die guten Glückwünsche anlässlich der Geburt

F597

90 x 50 mm

ab 57,42*

FGB 20-13

43 x 90 mm

ab 52,00*

Michael Musterfeld

TD 12-12

90 x 90 mm

ab 102,96*

WOHNUNG!

K03_15

43 x 30 mm

ab 17,00*

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Hereinspaziert, hereinspaziert!

„Der Zirkus dreht durch“: Vorhang auf für die fünfte Show von „Maluna Kunterbunt“



Bei der fünften Show des inklusiven Dorfzirkus „Maluna Kunterbunt“ ist der Name Programm: Alles dreht sich! Foto: Michael Beinke

Pr. Oldendorf. „Bühne frei“ für die fünfte Show des inklusiven Dorfzirkus „Maluna Kunterbunt“. Der Zirkus dreht durch, heißt es

am Samstag, 16. November, um 17.30 Uhr, wenn der Verein Kommunikation und Kultur Pr. Oldendorf e.V. (KuK) zu einer außerge-

wöhnlichen Zirkusshow in die Aula der Sekundarschule Pr. Oldendorf einlädt. Der Eintritt kostenlos, eine Spende für die Arbeit von „Maluna Kunterbunt“ ist aber herzlich willkommen.

„Wir sind einzigartig, unerreicht, ein bisschen durchgeknallt vielleicht“, sagt, Angela Hölscher, Direktorin des inklusiven Dorfzirkus „Maluna Kunterbunt“ von ihrer bunten Truppe unter dem Dach des SV Eggetal.

Auch in dieser Show können sich Zuschauende auf Schwarzlicht, bunte Farbeffekte und eine abwechslungsreiche Bühnenshow freuen. Der Name ist Programm, alles dreht sich. Ballerinas eskalieren, es wird gekurbelt, getanzt und jongliert. Sebastian Schröder und sein Co-Direktor Andreas Jarosch ziehen immer neue

Überraschungen aus der rotierenden Zirkustrummel.

Der inklusive Dorfzirkus Maluna Kunterbunt besteht seit sechs Jahren. In diesem Jahr ging die Künstlertruppe sogar auf Tournee auf die Zeche Ewald in Hernten. Auf dem inklusiven Kulturfest der Lebenshilfe NRW rockten die Artistinnen und Artisten mit und ohne Behinderung die Bühne.

Karten sind an der Abendkasse erhältlich. Für weitere Informationen und Kartenreservierungen steht Wilhelm Lindemann (Telefon 0170-2718498) zur Verfügung. Reservierungen sind auch per E-Mail unter KuK-Preussisch-Oldendorf@mail.de oder direkt auf der Homepage unter www.kuk-preussisch-oldendorf.de möglich.

Amelia Larusch räumt viele Preise ab

Erfolgreiche Rassegeflügelchau auf dem Weher Mühlengelände



Die erfolgreichen Weher Züchter. Es gratulierte Bürgermeister Dr. Bert Honsel (3.v.l.).

Wehe (hm). Wenn es im Weher Mühlenkotten kräht und gackert, dann haben die hiesigen Rassegeflügelzüchter zur Ortsschau eingeladen. Einmal mehr konnten die Züchter auf eine erfolgreiche Schau zurückblicken. Mit insgesamt 108 Tieren von elf Ausstellern in der Altgruppe und 18 Tieren von drei Ausstellern aus der Jugendgruppe durften sich die Besucher auf eine Artenvielfalt unterschiedlicher Rassen freuen.

Mit insgesamt annähernd 130 ausgestellten Tieren sei die Ortsschau eine kleine, feine Schau mit wunderschönen Tieren bestätigte auch Bürgermeister Dr. Bert Honsel. Zufrieden waren neben dem Vorsitzenden Heiko Lehde auch die Preisrichter Thomas Friedrich und Frank Sewing. Sie konnten in der Altersgruppe fünf Mal die Bestnote „vorzüglich“ (V) und acht Mal die Bewertung „hervorragend“ (hv) und in der Jugend-



Amelia Larusch ist erfolgreiche Nachwuchszüchterin.

gruppe ein Mal die Note „hervorragend“ vergeben.

Die Bewertung im Einzelnen: Altgruppe: Abteilungssieger Wassergeflügel / Tauben: Marcel Beerhorst - Deutsche Modeneser Schietti braunfahl (hv), Abteilungssieger große Hühner: Hartwig Rohlfing - Barnevelder schwarz (V), Abteilungssieger Zwerghühner: Timm Kopmann - Deutsche Zwerg Langschan orangebrüstig (V). Landesverbandsehrenpreis: Timm

Kopmann - Zwerg Plymouth Rocks silberfarbig-gebändert (V), Bezirksverbandsehrenpreise: Michael Larusch - Deutsche Zwerg Wyandotten weiß (V), Clemens Krüger - Holländische Zwerghühner goldhalsig (hv).

Sonderehrenpreise: Fred Wehebrink - Deutsches Lachshuhn lachsfarbig (hv), Timm Kopmann - Deutsche Zwerg Langschan orangebrüstig (hv), Sina Langhorst - Deutsche Zwerg Wyandotten rot

(hv), Clemens Krüger - Eistauben weiß geschpft (hv). Ringehrenpreise: Timm Kopmann - Deutsche Zwerg Langschan orangebrüstig (sg), Michael Larusch - Deutsche Zwerg Wyandotten weiß (hv), Reinhard Helms - Zwerg Holländer Haubenhühner weißhauben schwarz (sg). Sachehrenpreise: Karsten Kottenbrink - Sachsenenten blau gelb (sg), Marcel Wiegmann - New

Hampshire gold braun (sg), Timm Kopmann - Deutsche Zwerg Langschan orangebrüstig (sg) und Zwerg Plymouth Rocks silberfarbig-gebändert (sg), Michael Larusch - Deutsche Zwerg Wyandotten weiß (hv). Fünf besten Tiere eines Ausstellers: Timm Kopmann, fünf besten Tiere einer Rasse und Farbe: Michael Larusch - Deutsche Zwerg Wyandotten weiß, bestes Tier der Schau: Reinhard

Helms - Zwerg Holländer Haubenhühner weißhauben schwarz (V). Jugendgruppe: Abteilungssieger: Amelia Larusch - Moderne englische Zwergkämpfer orangebrüstig (hv), Landesverbandsjugendpreis: Amelia Larusch - Moderne englische Zwergkämpfer orangebrüstig (sg), Bezirksverbandsjugendpreis: Jannis Wiegmann - Deutsche Zwerg Wyandotten braun gebändert (sg)

Stadtehrenpreis: Jannis Wiegmann - Deutsche Zwerg Wyandotten braun gebändert (sg), Amelia Larusch - Moderne englische Zwergkämpfer orangebrüstig (sg). Sonderehrenpreis: Stine Meyer - Zwerg Strupphühner rot (sg), fünf besten Tiere eines Ausstellers: Stine Meyer, fünf besten Tiere einer Rasse und Farbe: Amelia Larusch - Moderne englische Zwergkämpfer orangebrüstig.

NEUES AUS DER SAMTGEMEINDE ALTES AMT LEMFÖRDE



Tag der offenen Tür im Schäperhaus Lemförde

Team steht für Fragen zur Verfügung - Tombola wartet mit tollen Preisen - Besucher dürfen sich mit Grünkohl- und Gemüseintopf stärken



Das Team vom Pflegezentrum am Mutterhaus freut sich auf eine schöne Veranstaltung mit vielen Besuchern. Fotos: Pflegezentrum am Mutterhaus

Lemförde. Wir laden Sie ganz herzlich ein zum Tag der offenen Tür im Schäperhaus am Samstag, 9. November! Besuchen Sie uns in der Zeit von 11 bis 14 Uhr und erfahren Sie alles über die Tagespflege Schäperhaus und den Ambulanten Pflegedienst. Nutzen Sie die Gelegenheit, uns kennenzulernen und sich umfassend rund um das Thema Pflege zu informieren. Wir stehen Ihnen für alle Fragen zur Verfügung, die Sie schon immer einmal stellen wollten. Zum Beispiel:

- Auf was für Leistungen habe ich Anspruch, wenn ich eingestuft bin?
- Welche Leistungen bekomme ich eigentlich in welchem Pflegegrad?
- Wie beantrage ich einen Pflegegrad oder eine Höherstufung?

- Was ist eigentlich eine Entlassungsleistung?

All diese und viele weitere Fragen beantworten wir gerne! Zur Stärkung bieten wir Ihnen einen köstlichen Grünkohl- oder Gemüseintopf an. Außerdem haben Sie die Chance, eine Reise zum Weihnachtsmarkt nach Bückeburg zu gewinnen - der 1. Preis unserer Tombola! Wir freuen uns auf Ihren Besuch und darauf, Sie bei uns im Schäperhaus willkommen zu heißen! Ihr Team vom Pflegezentrum am Mutterhaus
Hauptstr. 173, 49448 Lemförde
Über das Pflegezentrum am Mutterhaus:
Das Diakonissen-Mutterhauses „Altlandsburg“ in Lemförde ist mit dem Mutterhaus, dem Pflegezentrum und dem Gästehaus Teil des Deutschen

Gemeinschafts-Diakonieverband e.V. (DGD e.V.). Das Netzwerk Deutscher Gemeinschafts-Diakonieverband (DGD) ist mit mehr als 3.000 Mitarbeitenden in verschiedenen diakonischen und missionarischen Ein-

richtungen ein großer Arbeitgeber in der Diakonie Deutschland und Mitglied im Evangelischen Gnadauer Gemeinschaftsverband, einem Zusammenschluss von christlichen Gemeinden und Werken.

Hofladen Wehdebrock
www.hofwehdebrock.de

Gut zu wissen, woher unser Fleisch kommt!
Bitte vorbestellen unter 05745 300 220

Unsere Öffnungszeiten:
Mittwoch, Donnerstag, Freitag 13:30-18:00, Samstag 10:00-13:00 Uhr
Meisterhof Rainer Wehdebrock, Hollweder Str. 16, 32351 Stemwede

HolzLand HASSFELD ☎ **05771 915-0**
www.holz-hassfeld.de

| | |
|-----------------------|--------------------|
| Holzhandlung | Bauelemente |
| Böden | Profilholz |
| Türen | Paneele |
| Holz im Garten | Trockenbau |

Holzhandlung Hassfeld | Am Herrenteich 1 | 32369 Rahden

Besucherströme auf dem Brockumer Großmarkt

Tolles Herbstwetter am Samstag lockt zum bunten Treiben unter freiem Himmel



Marktmeister Marco Lampe (r.) hat im Beisein vieler Ehrengäste den Brockumer Markt eröffnet.

Brockum (hm). Das tolle Herbstwetter am Samstag bot beste Voraussetzung für buntes Jahrmarkttreiben unter freiem Himmel. Kein Wunder, dass der Brockumer Großmarkt so gut besucht war wie selten zuvor und mit nicht enden wollenden Besucherströmen einen Auftakt nach Maß feierte.

Mit dem Brockumer Markt ist die fünfte Jahreszeit angebrochen. Mit Marktbierranstich ist das Volksfest am Sonnabend durch Ortsbürgermeister Marco Lampe im Beisein zahlreicher Ehrengäste und Bürger eröffnet worden. Noch bis Dienstag findet das wohl größte Volksfest in der Region am Fuße des Stemweder Berges seine Fortsetzung. In seiner Eröffnungsrede dankte

Lampe allen, die zum Gelingen des mindestens 464. Marktes beigetragen haben. „Die zehn wichtigsten Personen für unseren Markt sind meine Mitstreiter aus dem Rat der Gemeinde Brockum“, betonte Lampe. Sie hätten seit Wochen geplant und gearbeitet. „Ohne sie würde es hier jetzt nicht so aussehen.“ Einmal mehr hat das Marktteam ein ausgewogenes Angebot auf die Beine gestellt. Auf den Verfügungs- und Krammarkt, in der Landmaschinenausstellung, der Gewerbeschau dem Genusszelt sowie auf der Tierchau erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Angebot. Man habe in Brockum die Möglichkeit für ein friedliches Miteinander geschaffen, in der Hoffnung, dass



Schon kurz nach der Markteröffnung füllte sich die Gassen im Vergnügungspark.

alle mit anderen Absichten zu Hause blieben. So haben am Sonnabend schon kurz nach dem offiziellen Startschuss um 11.22 Uhr Tausende Gäste das bunte Treiben besucht. Das, für diese besagte „fünfte Jahreszeit“ ungewöhnlich, milde Wetter mit herrlichem Sonnenschein bot beste Voraussetzung für buntes Jahrmarkttreiben unter freiem Himmel mit zufriedenen Aussteller gleichermaßen wie zufriedenen Besuchern.

In der Landmaschinenausstellung und Gewerbeschau, in der mehr als 150 Aussteller einen Einblick in ihre Leistungsstärke gaben, herrschte bereits kurz nach der Eröffnung reger Betrieb. Eine Vielzahl rasanter Fahrgeschäfte boten Vergnügen bei

Alt und Jung, kulinarische Spezialitäten in fester und flüssiger Form sorgten dafür, dass keiner den Markt hungrig oder durstig verlassen musste. Musikalisch war das Angebot ebenso breit gefächert und für jeden Geschmack war etwas dabei. Volkstümliches an der einen Stelle, sorgten an anderer Stelle fetzige Partyhits für ausgelassene Stimmung.

Und auch die Anwohner, die alljährlich einige Unbequemlichkeiten in Kauf nehmen, stehen hinter ihrem Brockumer Markt. Vielleicht ist es das Geheimnis des Erfolges des Großmarktes: Ein Markt, der aus der Gemeinschaft des Dorfes heraus entstanden ist und von allen seinen Einwohnern getragen, gehegt und gepflegt wird.

Online-Vortrag zur Wärmepumpe

Beratungsangebot der Verbraucherzentrale Niedersachsen

Der Landkreis Diepholz, die Verbraucherzentrale Niedersachsen und die Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen laden für Montag, 11. November, von 17 bis 19 Uhr, zu einem kostenfreien Online-Vortrag ein, um Hausbesitzerinnen und Hausbesitzern Einblicke in die Nutzung von Wärmepumpen zu geben.

Auf der Suche nach zukunftsfähigen Alternativen zu Öl- und Gasheizungen gilt die Wärmepumpe als vielversprechende Lösung

doch vor allem bei älteren Gebäuden bestehen oft Zweifel an ihrer Effizienz und den notwendigen Voraussetzungen, heißt es dazu in einer Pressemitteilung. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Niedersachsen vermittelt in dem Vortrag grundlegendes Wissen zur Funktionsweise von Wärmepumpen und erläutert, welche Voraussetzungen für einen effizienten Einsatz in Bestandsgebäuden sorgen. Zudem haben die Teilnehmenden

die Möglichkeit, in kleinen Gruppen Fragen zu stellen. Auch individuelle Fragen, die sich auf die spezifischen Gegebenheiten im eigenen Haus beziehen, können besprochen werden.

„Die Wärmepumpe gilt als das Heizsystem der Zukunft“, erklärt Gerhard Krenz von der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen, die diese Aktion mitorganisiert. „Im Neubau ist sie mittlerweile Standard, doch auch in älteren Gebäuden mit schlech-

tem Dämmstandard kann sie effizient und wirtschaftlich eingesetzt werden. Wir informieren darüber, wie das geht.“

Eine Anmeldung ist erforderlich. Interessierte können sich unter www.klimaschutz-niedersachsen.de/veranstaltungen/Funktioniert-eine-Waermepumpe-in-meinem-Haus-Online-Vortrag-und-3708 oder unter www.klimaschutz-niedersachsen.de/veranstaltungen-anmelden.



Jetzt Kulturförderung für 2025 beantragen

Zu den unterstützten Bereichen gehören u. a. Theater, Tanz, Museen, Musik, Literatur, Heimatpflege - Frist endet am 15. November

Landkreis. Der Landschaftsverband Weser-Hunte bittet um Einreichung von Anträgen für die Kulturförderung des Jahres 2025. Interessierte können sowohl aus Landesmitteln als auch aus Eigenmitteln des Verbandes Unterstützung für ihre Projekte beantragen. Der Landschaftsverband Weser-Hunte fördert ein breites Spektrum an kulturellen Projekten in den Landkreisen Diepholz und Nienburg/Weser. Zu den unterstützten Bereichen gehören unter anderem professionelles Freies Theater, Theater- und Tanzpädagogik, Amateurtheater, nichtstaatliche

Museen, Musik, Literatur, Niederdeutsche Sprache, innovative Heimatpflege, Soziokultur, Bildende Kunst, Neue Medien, Kunstschulen sowie außerschulische kulturelle Jugendbildung. Auch Projekte der Kultur- und Heimatpflege sind förderfähig. Zudem stehen Mittel aus dem Investitionsprogramm für kleine Kultureinrichtungen des Landes Niedersachsen zur Verfügung. Dieses zielt darauf ab, notwendige Anschaffungen zu ermöglichen sowie die bauliche und technische Infrastruktur so weiterzuentwickeln, dass ein attraktives und

zeitgemäßes Kulturangebot vorgehalten werden kann. Das Programm soll darüber hinaus zur Stärkung des ehrenamtlichen Engagements und privater Initiativen im Kulturbereich beitragen. Es können dabei auch energetische Maßnahmen zur nachhaltigen Verbesserung der Energiebilanz gefördert werden. Um von den Fördermitteln profitieren zu können, sollten Anträge bis zum 15. November eingereicht werden. Förderwürdige Anträge, die nach Ablauf der Frist eingehen, können nur gefördert werden, wenn noch entsprechende

Restmittel zur Verfügung stehen. Weitere Informationen zu den einzelnen Programmen, Fördermöglichkeiten und Antragsmodalitäten sowie das Antragsformular finden Sie auf der Website des Landschaftsverbandes Weser-Hunte unter www.weser-hunte.de. Anträge können bei der Geschäftsstellen in Diepholz (Niedersachsenstraße 2, 49356 Diepholz) eingereicht werden. Bei Fragen stehen Ihnen die Ansprechpartner der Geschäftsstellen telefonisch unter 05441 976-4489 oder -1909 (Diepholz) sowie 05021 967-163 (Nienburg) zur Verfügung.

Richie Arndt bei KulturBUNT in Lemförde

Konzert und Fotoshow: Von Tennessee bis Alabama - eine musikalische Reise in den tiefen Süden der USA

Lemförde. Mit einem der besten Bluesmusiker Deutschlands lädt der Kulturverein „KulturBUNT Lemförde“ auf eine ganz besondere Reise mit Konzert, Reisebericht und Fotoshow ein. Diese ist geplant für Mittwoch, 27. November, im Amtshof Lemförde. Beginn ist um 20 Uhr. In einer multimedialen Lesung, be-

gleitet von der Akustikgitarre und Fotos seiner spannenden Tennessee- und Alabama-Reise, lässt der international gefragte Gitarrist und Sänger aus Ostwestfalen die Südstaaten in seinen Erzählungen lebendig werden. Nach seiner Reise durch Mississippi zu den Ursprüngen von Blues, Soul, Rock'n'Roll und Jazz reist Richie Arndt 2023 erneut in den Süden der USA und begibt sich auf eine weitere musikalische Spurensuche. Es führt ihn nach Tennessee und Alabama mit seinen Musikmetropolen Memphis und Nashville. Unzählige Welthits von Elvis Presley, Tina Turner, den Rolling Stones über Cher, Bob Dylan, Aretha Franklin, Paul Simon und vielen Country- und Soulgrößen wurden hier aufgenommen. Ein Live-Programm mit eindrucksvollen Fotos, spannenden Geschichten und toller Live-Musik voller Authentizität des mehrfach ausgezeichneten Gitarristen, Sängers und Erzählers Richie Arndt. Die KulturBUNT Veranstaltung findet statt am Mittwoch, 27. November, um 20 Uhr im Lemförder Amtshof, Hauptstraße 80. Karten sind im Vorverkauf in der Dra-chenschmiede, Hauptstr. 63 in Lemförde erhältlich (Telefon 05443 /

2046890). Die Karten kosten im Vorverkauf 15 Euro und an der Abendkasse 20 Euro.

Informationen und Vorbestellungen auch online unter kulturbunt@web.de.



Die Besucher erwartet ein Programm mit eindrucksvollen Fotos, spannenden Geschichten und toller Live-Musik voller Authentizität des mehrfach ausgezeichneten Gitarristen, Sängers und Erzählers Richie Arndt. Foto: Pollert

Advent & Weihnachten

Besuchen Sie unsere kleine
Weihnachtswunderwelt
vom 16. 11. bis zum 30. 11. 2024

Für Sie geöffnet:
Mo. - Fr. 8.30 - 13.00 Uhr
u. 14.30 - 18.00 Uhr
Sa. 8.30 - 13.00 Uhr
u. 15.00 - 20.00 Uhr
Mittwochs geöffnet

*Bäumen
& Lifestyle*
Blumenlädchen
Hunteburg

Herringhauser Straße 7 · Hunteburg · Telefon: 0 54 75 / 8 69

WIR MACHEN DAS!

Der Ort für Sie da!

Service-Telefon
05474 -
89 03 149

■ UMBAU ■ AUSBAU ■ REPARATUR ■ SANIERUNG
■ GARTENPFLEGE ■ GRAB- & OBJEKTPFLEGE

Servicehaus Stemmweide gGmbH
Haldemer Str. 10
32351 Stemmweide
Tel. 05474 - 8903149
E-Mail: info@servicehaus-stemmweide.de

ServiceHaus

WWW.SERVICEHAUS-STEMMWEIDE.DE
#SERVICEHAUSSTEMMWEIDE #WIRSINDFÜRSIEDA #INKLUSION

So teuer war der Brockumer Großmarkt

Von der Bratwurst über Karussellfahrten bis zu Kaltgetränken



Nancy und Gina Bruder sorgten mit leckerer Pilzpfanne für sechs Euro für größten Genuss.

Brockum (hm). Bestes Wetter, beste Stimmung, ein breites Ausstellungsspektrum und ein Vergnügungspark, der vielfältiger

nicht hätte sein können: beim mindestens 463. Brockumer Großmarkt passte einfach alles. Zehntausende Gäste kamen

bereits am ersten der vier Markt-tage in den beschaulichen Ort Brockum am Fuße des Stemweder Berges. Für alle vier Tage rechneten die Macher mit etwa 200.000 Besuchern.

Was aber kostete ein Besuch des Brockumer Großmarktes, wenn sich zwischen Marktschreien, riesigen Traktoren und rasanten Karussellfahrten der kleine Hunger meldet oder die trockene Kehle nach einem Kaltgetränk verlangt. Wir haben uns umgesehen:

Zunächst die Anreise. Wer mit dem PKW zum Brockumer kommt, hat rund um den Markt gute Parkmöglichkeiten und ist nach wenigen Metern mittendrin im bunten Geschehen. Parkgebühr auf allen Parkplätzen: 5 Euro.

Für eine Bratwurst mussten die Besucher vier Euro zahlen, Pommes rot-weiß schlugen mit 3,50 Euro zu Buche, einen ganzen Marktteller mit Nackensteak und Bratkartoffeln gab es für zehn Euro. Die typischen Markt-Champignons kosteten sechs Euro pro Portion und drei Reibekuchen schlugen mit fünf Euro zu Buche. Der traditionelle Backfisch kostet 7,50 Euro.

Ein kleines Pils vom Fass kostete vier Euro, ein halber Liter sechs Euro. Altbierbowle gab es für sechs Euro. Aperol-Spritz war für fünf Euro zu bekommen, weißer Glühwein für drei Euro. Lebkuchenherzen kosteten von vier bis 18 Euro, gebrannte Mandeln ab vier Euro.

Die Fahrt im Kinderkarussell kostete drei Euro, im Chaos Airport lag der Preis bei 4,50 Euro und für die Fahrt im Riesenrad das waren sechs Euro zu berapen. Sechs Schuss an der Schießbude schlugen mit fünf Euro zu Buche. Was wäre eine Kirmes ohne Losbude? Hier gab es zehn Lose für 2,50 Euro.



Kinderkarussellfahrten kosteten auf dem Brockumer Markt drei Euro. Aleksandra aus Gehrde war mit ihren Eltern Marita und Daniel Biecker aus Gehrde zum Markt gekommen.



Tanja Gorges aus Bad Lauterberg hat sich Schaumküsse gegönnt: zwölf Stück für 15 Euro.



Wenn die Natur das Grab schmückt

Wie Angehörige und Freunde im Bestattungswald trauern und gedenken

Ein Grab im Wald braucht keine Gestecke oder Kerzen - das Schmücken und die Pflege übernimmt allein die Natur. Das bedeutet: Wildblumen, Pilze, Moose und Farne wachsen, wie es ihnen bestimmt ist. Sie verändern den Bestattungsort im Wechsel der Jahreszeiten immer wieder, und das bunte Laub trägt im Herbst seinen Teil dazu bei. Beim Naturbestattungsanbieter FriedWald hat die Erfahrung gezeigt: Wer seine letzte Ruhe in einem Bestattungswald anstatt auf einem Friedhof finden möchte, der wünscht sich, dass Angehörige und Freunde diesen natürlichen Kreislauf erleben. So können sie in ihrem eigenen Rhythmus trauern, statt zum Setzen von Pflanzen oder zum Gießen vorbeizukommen.

Spazieren gehen und sich erinnern

Ein Waldspaziergang hilft dabei, zu entspannen und den Erinnerungen freien Lauf zu lassen. Viele Menschen wählen diese Möglichkeit des Gedenkens und legen dabei eine kleine Pause am Andachtsort ein. Zu besonderen Anlässen wie Jubiläen oder Geburtstagen wird schon einmal ein Glas Sekt am Baum des Verstorbenen getrunken oder ein kleines Picknick gemacht. Wer die Atmosphäre in einem FriedWald erleben möchte, kann sich unter www.friedwald.de über Standorte und die Möglichkeit von Führungen informieren. Bei der Rückkehr nach Hause nehmen Hinterbliebene vielfach ein Blatt, einen Zweig oder eine Frucht des Waldes wie eine Eichel oder Buche-

cker als Erinnerungsstück mit - und dekorieren damit zum Beispiel ein Bild des geliebten Menschen, der nicht mehr lebt. Auf diese Weise entsteht ein kleiner Ort des Gedenkens.

Eine Umarmung durch den Baum schicken

Manche nutzen den Baum im Bestattungswald auch als stummen Gesprächspartner, berühren und umarmen ihn oder lesen ihm einen selbst verfassten Brief an den Verstorbenen vor. Kinder finden die Idee, diesem Menschen eine Umarmung durch den Baum zu schicken, oft sehr nachvollziehbar. (djd)



Kinder finden es nachvollziehbar, dass sie Verstorbenen eine Umarmung durch einen Baum schicken können. Foto: djd/FriedWald GmbH



Viele Hinterbliebene lassen ihren Erinnerungen gern bei einem Spaziergang durch den Bestattungswald freien Lauf. Foto: djd/FriedWald GmbH

Haus der Stille
BESTATTUNGSHAUS BRZEZINA
Hauptstraße 47, 49448 Lemförde
Tel.: 0 54 43 / 87 82

Stroink
Bestattungen
Lüderstraße 73 / 74, 49356 Diepholz
Tel.: 0 54 41 / 22 78
www.bestattungen-stroink.de

BESTATTER
Zertifiziert und vom Handwerk geprüft

Ruhewald
HOLLWINKEL

Letzte Ruhe unter ehrwürdigen Bäumen
Hollwinkel 2 | 32361 Pr. Oldendorf | Tel.: 05743 - 9302993
www.hollwinkel-ruhewald.de | ruhewald@hollwinkel.de

Eröffnung der Winterkonzertreihe

Musikverein Altes Amt Lemförde lädt ein - Stücke bekannter Größen und Filmmusik stehen auf dem Programm

Lemförde. Der Musikverein Altes Amt Lemförde eröffnet seine Winterkonzertreihe in diesem Jahr am Samstag, 7. Dezember, um 20 Uhr. Einer alten Tradition folgend findet dieses Konzert, zu dem der Verein herzlich einlädt, im Rittersaal in Lemförde statt. Das zweistündige Programm verspricht kurzweilige Unterhaltung, unter anderem mit Stücken bekannter Größen wie zum Beispiel Eric Clapton und Michael Jackson. Auch Filmmusik wie die Glor-

reichen Sieben und Disney Film Favourites gehören in diesem Jahr dazu. Die Besucher dürfen sich auf facettenreiche Musik freuen.

Abgerundet wird der Abend wieder mit kleinen Häppchen und Getränken von Gasthaus Koch in Brockum. Einst gegründet als akademischer Lehrerverein besteht das Orchester seit 1891 und hat sich zwischenzeitlich zu einer modernen Big-Band mit einem breiten Repertoire entwi-

ckelt.

Zur Zeit besteht der Verein aus ungefähr 30 aktiven Musikern, die sich wöchentlich treffen. Innerhalb eines Jahres wird das Programm erarbeitet, um es in vier bis fünf Konzerten aufzuführen. Der Eintritt ist frei.

Um keine Gäste wegen der begrenzten Platzzahl im Rittersaal abweisen zu müssen, gibt es ab Anfang November kostenlose Konzertkarten. Diese sind in der Löwen-Apotheke sowie im Rat-

haus im Büro des Bürgermeisters bei Frau Schult in Lemförde erhältlich.

Neben dem Konzert im Rittersaal in Lemförde gibt es noch weitere Konzerte: in Mariendrebber am 19. Januar 2025, in Dielingen am 2. Februar 2025 und am 23. Februar 2025 in Burlage.

Der Musikverein freut sich auf zahlreiche Besucher, die mit einer Spende dazu beitragen können, das Engagement des Vereins zu belohnen.

Vortrag: „Darmgesundheit in der Naturheilkunde“

Heilpraktikerin Esther Noel zu Gast beim Gesundheitstreff Lemförde

Lemförde: Der Gesundheitstreff lädt zu Mittwoch, 13. November, um 19 Uhr, in den Rittersaal des Amtshofes in Lemförde ein.

Zum Thema des Abends: Ein gesunder Darm ist die Voraussetzung für langfristige Gesundheit. Doch ist der Darm nicht in Ordnung, hat dies schnell Folgen für den ganzen Körper. Verschiedene Einflüs-

se können zu einer gestörten Darmbesiedlung führen und die Entstehung unterschiedlicher Krankheiten begünstigen.

So leiden immer mehr Menschen unter Darmproblemen wie Darmträgheit, Blähungen, Durchfall, Darmkrämpfe und Unwohlsein.

Hinzu kommen noch vielfältige Folgen, die häufig nicht in Zusammenhang mit dem Darm

gebracht werden wie Hautprobleme, Allergien, Kopfschmerzen, Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Leaky-Gut-Syndrom, Beschwerden des Atemtrakts, Abwehrschwäche bis hin zu chronischer Müdigkeit und Verlust der Lebensqualität.

In ihrem Vortrag beleuchtet die Referentin Esther Noel, Heilpraktikerin aus Bissendorf, die Ursachendiagnostik und vermittelt Tipps und naturheilkundliche Therapiekonzepte. Als Gäste sind all diejenigen herzlich willkommen, die Interesse an dem Thema haben. Aus organisatorischen Gründen bittet das Team um Anmeldung bis zum 11. November bei

Anne Hoppe unter Telefon 05443/8130, Annegret Jaquet-Nitschke unter Telefon 05443/



Referentin Ester Noel.

8947 oder Karin Framke unter Telefon 05443/1074.

Der Kostenbeitrag beträgt 4 Euro pro Person.

STEMWEDER BOTE

Unsere nächsten
Erscheinungstermine sind:

KW 46 – Samstag, 16. November 2024

Anzeigenschluss: Donnerstag, 07.11.2024 – 10 Uhr

KW 47 – Samstag, 23. November 2024

Anzeigenschluss: Donnerstag, 14.11.2024 – 10 Uhr

Forst- und Gartenservice Frank Lepa

Im Schlingerort 9 · 49179 Venne
Mail: forstlepa@gmx.de

Tel.: 054 76 - 18 15

Fax: 054 76 - 91 93 47

Mobil: 01 70 - 3 32 38 07

- Pflasterarbeiten • Gartengestaltung
- Wurzelfräsen • Grabpflege
- Heckenschnitt • Zaunbau
- Freiflächen (Photovoltaik) freischneiden
- Baum- und Kronenpflege (bis 30m)

Fachbetrieb zur Entfernung v. Eichenprozessionsspinnern



30
JAHRE

Ihr Küchenpartner

Willmann

Ihre **Küchenausstellung**
in **Hunteburg**

www.kuechenwillmann.de

Telefon: 0 54 75 - 17 54



Ausbildung zum Straßenbauer

Der Weg ist das Ziel



Fotos: Depenbrock/akz-o

Straßenbauer und Straßenbauerinnen gestalten die Verkehrswege, die uns täglich verbinden. Das macht ihre Arbeit so wichtig - für den Transport von Menschen und Gütern, für die Wirtschaft und Gesellschaft, für jeden Einzelnen. Der Bau und Erhalt dieser Infrastruktur ist eine Daueraufgabe und wird es auch bleiben. Eine gute Gelegenheit für technisch interessierte junge Erwachsene, die im Anschluss an die Schule nach einem zukunftssicheren Beruf suchen. Was sie für den Einstieg brauchen und wissen müssen, beschreibt Achim Sydow, Ausbildungsleiter beim Bauunternehmen Depenbrock.

Interessen

Frischlucht statt Bürojob: Wer gestalten und im Freien arbeiten möchte, passt zu diesem Berufsbild. Darüber hinaus hilft auch technisches Interesse, denn für die Erdarbeiten nutzen Straßenbauer unter anderem Bagger, Raupen und Walzen.

Persönliche Eigenschaften

Weil Straßenbauer nicht allein, sondern immer als Teil einer Gruppe arbeiten, sind Teamplayer-Eigenschaften und Zuverlässigkeit gefragt. Sich mit allen Kollegen auf der Baustelle abzustimmen und an einem Strang zu ziehen, ist unverzichtbar. Zudem ist jede Baustelle anders und liegt nur selten vor der eigenen Haustür: Wer im Straßenbau arbeitet, muss also Flexibilität ebenso mitbringen wie Reisebereitschaft.

Kraft und Fitness

Für einen körperlich aktiven Beruf wie diesen ist Fitness ist nicht nur ein Plus, sondern ein Muss. Große Kraft braucht es hingegen nicht, das ist nur ein Vorurteil. Durch den Einsatz einer Vielzahl von Maschinen können Männer und Frauen den Beruf gleichermaßen ausüben.

Schulkenntnisse und handwerkliche Fähigkeiten

Grundlegende Mathematik-Kenntnisse - zum Beispiel in Geometrie und Volumenberechnung - zählen beim Straßenbau zum Handwerkszeug. Darüber hinaus hilft ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen beim Arbeiten auf der Baustelle, handwerkliches Geschick erleichtert den Umgang mit Werkzeugen und Maschinen.

Schulabschluss

Für die Ausbildung zum Straßenbauer ist kein bestimmter Schulabschluss vorgeschrieben. Jugendliche mit Hauptschul- oder Realschulabschluss kommen ebenso infrage wie Schüler und Schülerinnen mit Abitur oder Fachabitur. Je besser der Abschluss, desto größer sind später die Entwicklungsmöglichkeiten für eine Karriere in der Bauwirtschaft.

Ausbildung und Perspektiven
Nach dem Abschluss ihrer dreijährigen Ausbildung können die fertigen Straßenbauer als Geselle oder Gesellin arbeiten. Ergänzend zu ihrer Tätigkeit im Unternehmen haben sie dann die Möglichkeit, sich weiter zu spezialisieren.

Bei Depenbrock werden die planerischen und organisatorischen Fähigkeiten beispielsweise gezielt durch Aufstiegsfortbildungen ausgebaut, etwa zum Vorarbeiter oder Werkpolier bis hin zum geprüften Polier. Mit der höchsten Qualifikation, dem Meisterbrief, können Meisterinnen oder Meister im Straßenbauer-Handwerk selbst Lehrlinge ausbilden oder eine Firma leiten; auch ein Studium ohne

Abitur ist möglich.

„Der Beruf des Straßenbauers ist sehr vielfältig - es geht um glatte Fahrbahnen und sichere Rad- und Gehwege ebenso wie schicke Marktplätze“, erklärt Depenbrock-Ausbildungsleiter Sydow. „Wer mit den eigenen Händen etwas Bleibendes schaffen will, ist hier richtig und bekommt viele Möglichkeiten, sich fachlich weiterzuentwickeln.“ (akz-o)

Pflegedienst Stockmann

Römerstr. 1 • 32339 Espelkamp • Tel. 0 57 43 - 92 04 50



**Wir haben noch
Ausbildungsplätze frei.**



Tagespflege „Am Buchhof“

Leverner Str. 72 • 32351 Stemwede-Levern • Tel. 0 57 45 - 92 03 939

Wir suchen für die Standorte 27259 Varrel | 27330 Asendorf | 29664 Walsrode:

BERUFSKRAFTFAHRER!

(m/w/d)

Wir bieten:

- Tagestouren
- junges, motiviertes Team
- unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit
- Arbeitsplatz mit Zukunft

Führerschein C/CE wird bei Bedarf finanziert!



Bei Interesse melden Sie sich gerne unter:
m.krankenberga@vvg-awh.de
oder ganz bequem über WhatsApp: 0151 19620756

Wege zum Traumjob

Karriere im Bäckerhandwerk

Wer weiß schon mit 18, was er sein Leben lang machen möchte? Die Möglichkeiten sind heute vielfältig - und so entscheiden sich junge Menschen manchmal für einen Weg, der sich später nicht mehr richtig anfühlt. Genau so ist es Julien



Foto: Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks/akz-o

H. SIEFKER
HAUSTECHNIK GMBH

Wir benötigen Verstärkung
Anlagenmechaniker
für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
Elektroinstallateur
für Energie- und Gebäudetechnik
(m/w/d)
zu sofort oder später
zu Top-Konditionen gesucht!

Schledehauser Straße 3
49152 Bad Essen
Telefon 054 72 - 9 42 70
info@siefker-haustechnik.de
www.siefker-haustechnik.de

ergangen, als er nach dem Abitur studierte und nach fünf Semestern merkte, dass er so nicht weitermachen möchte: „Ich wollte Ergebnisse sehen und mit meinen Händen etwas schaffen, das für mich einen Sinn ergibt.“ So brach er sein Studium ab, begann eine Ausbildung zum Bä-

cker und belegte im Anschluss einen Meisterkurs: „Das hat mich erfüllt: handwerklich arbeiten, die eigenen Sinne einsetzen und Menschen mit den selbst erschaffenen Produkten glücklich machen.“ Mit Ende 20 wurde Julien sogar zum Unternehmer und baute eine eigene

Bäckerei in seinem Heimatort Lychen auf. Sophie dagegen ist durch einen Nebenjob ins Bäckerhandwerk gerutscht. Während ihres Bundesfreiwilligendienstes hat sie ihren Spaß an der Arbeit im Verkauf entdeckt. So nahm sie den angebotenen Ausbildungsplatz zur Fachverkäuferin in einer Bäckerei an. Ihre Leidenschaft für den Beruf hat sie weit gebracht: „Nach dem Sieg der Landesmeisterschaft der Bäckerjugend konnte ich beim Bundeswettbewerb den dritten Platz erzielen.“ Mittlerweile hat sie sich mit einem Weiterbildungsplan um ein Stipendium beworben, denn sie möchte dem Bäckerhandwerk treu bleiben. Wie Julien und Sophie geht es vielen: Eine sinnstiftende und zukunftssichere Arbeit wird zunehmend wichtiger. Das Bäckerhandwerk ist dabei gern gewählter Arbeitgeber, da Betriebe mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten individuell auf die Mitarbeiter eingehen können. Der Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks gibt auf dem Instagram Kanal @backdirdeine Zukunft Einblicke in den Berufsalltag, teilt Tipps und Tricks und stellt inspirierende Persönlichkeiten vor.

Wir suchen DICH!

Stemwede

FACHKRAFT FÜR SOZIALE ARBEIT (m/w/d)
zum nächstmöglichen Termin

Lerne uns bei einem Gespräch kennen!
Jörg Bartel
05745 78899 – 906
bewerbung@stemwede.de



Julien Strittmatter. Foto: Elsa Strittmatter/akz-o

Auch die Website www.back-dir-deine-zukunft.de bietet hilfreiche Hintergrundinformationen für Azu-bis, Eltern, Quereinsteiger, Pädagogen und Geflüchtete.

Der Weg ins Bäckerhandwerk

Der Schulabschluss ist für die meisten Innungsbäcker nicht entscheidend, wichtiger ist oft das Interesse an Lebensmitteln und die Fähigkeit zur Team-Arbeit. Ob Quereinstieg, Aushilfs-job oder eine Ausbildung, das Bäckerhandwerk ermöglicht fast immer einen Weg, der zur Lebenssituation und eigenen Erwartung passt. Der Bildungsverbund Akademie Deutsches Bäckerhandwerk bietet dafür deutschlandweit Qualifizierungsangebote an. Fachverkäufer können nach der Gesellenprüfung Geprüfte Verkaufsleiter im Lebensmittelhandwerk werden, Bäcker können den Meister machen. So übernehmen

qualifizierte Fachkräfte schnell Führungsaufgaben, bilden Nachwuchs aus oder können Bäcker-reimanagement studieren. Neben der eigenen Betriebsgrün-dung können sich Qualifizierte auch zum Brotsommelier fort-bilden oder an einer Berufsschu-le, als Lebensmitteltechnologe oder Betriebsberater arbeiten. Der Stellenfinder gibt einen Überblick über freie Stellen, Ausbildungs- oder Praktikums-plätze: www.back-dir-deine-zukunft.de/stellenfinder. (akz-o)

**Zum nächstmöglichen Termin
suchen wir zur Verstärkung unseres Teams
eine Küchenhilfe und
einen Koch/Köchin.**

Die Anstellung ist auf Teilzeitbasis (120 Std. / Monat).
Die Arbeitszeiten sind von montags bis freitags
von ca. 7 bis 13 Uhr (Wochenenden nach Absprache).
Umfangreiche Vorkenntnisse oder die Erfahrung in der
Gastronomie / Küchenbereich sind nicht zwingend notwendig.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben,
würden wir uns freuen, von Ihnen zu hören.

Gaststätte „Zur Hünenburg“ - Pättkenburg
Driehauser Str. 13, 49179 Ostercappeln-Venne
05476-236 · info@paettkenburg.de

Wir suchen DICH!

zum 01. Januar 2025

» **BACHELOR OF ENGINEERING LANDSCHAFTSBAU UND GRÜNFLÄCHENMANAGEMENT** (m/w/d),
» **GÄRTNER/IN - FACHRICHTUNG GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU** (m/w/d)

Lerne uns bei einem Gespräch kennen!

Jörg Bartel
05745 78899 – 906
bewerbung@stemwede.de

Die nächste Ausgabe
erscheint am:
Samstag, 16. November 2024

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM
STEMWEDER BOTE

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 • 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 • Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

Vi.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

Vi.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK
• Politik
SPD Mathias Straub

Kostenlose Haushaltsverteilung in Stewmede, Zustellung
ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte
Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende
Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete
Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion
wider.

**Handhabung für unverlangt hereingegebene
Pressematerialien**
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtig-
keit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT
MEDIENBERATERIN
Mareile Mattlage
Fon 02241260 180
stemweder-bote@rautenberg.media

VERTEILUNG
Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media

ZEITUNG
stemweder-bote.de/e-paper

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT
Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-
Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM
kennen.

WEITERE ZEITUNGEN VON UNS
Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des
Schwesterverlages HBV im Hauptstadtbüro
in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „Lo-
kaler geht's nicht!“ für Informationen der Bür-
gerschaft, für örtliche Werbetreibende und in-
teressierte Leser in Brandenburg und Berlin.
heimatblatt.de

Darüber hinaus gibt es noch eine Vielzahl von
Sonderpublikationen, die meist im Bogen-
druck/Bilderdruckpapiere hergestellt werden

■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

■

■

■

■

■

RAUTENBERG
MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN – PREISGÜNSTIG UND EFFEKTIV

VÖR JED'N WATT DORBIE!

ANKAUF

An- & Verkauf
Antikstube-Hochdahl - Inh. M. Hesse
Ansichtskarten • Antiquitäten
Briefmarken • Münzen • Ölgemälde
Ladenlokal Stewmede-Haldern,
Tel.: 0176-38346750
www.antikstube-hochdahl.de

Angebote

Dienstleistung

Sonstiges

Klavierunterricht in Stewmede
Klavierspielen können Sie in jedem
Alter beginnen, oder wieder auffri-
schen. Sie möchten improvisieren oder
bekannte Lieder spielen? Dipl. Klavier-
lehrer und Dipl. Musiktherapeut freut
sich aufs gemeinsame Musizieren.
Probestunde möglich 01717 555 335

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Dienstleistung

Chaos im Büro?

RUTH GRAF
BÜROSERVICE

**Büroservice und Büroorganisation
für Geschäfts- und Privatkunden**
☎ 05474 3043935 • www.ruth-graf.de

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **52,00**

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

VERMIETUNGEN

**Schöne
3-Zimmer-Wohnung**
mit Küche und Bad,
82 qm, für 375 Euro plus
NK in Lemförde zu ver-
mieten. Küche kann über-
nommen werden.

**Anfragen unter Telefon:
05443 8486**

GARTEN & LAND

**Wir machen Ihren Garten fit für den Winter!
Sonstige Wünsche auf Anfrage.**

Ihr professioneller
Partner mit langjähriger
Erfahrung in Garten-
und Landschaftsbau

A. GÖREN aus Lemförde
0171 / 6750941
www.goerengalabau.de

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ ■ **RAUTENBERG MEDIA**

Online lesen: stemweder-bote.de/e-paper

**STEMWEDER
BOTE**

**VERTEILUNG IN
STEMWEDE UND IN DER
SAMTGEMEINDE LEMFÖRDE**

**HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE**
der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
https://redaktion.rautenberg.media

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

■

■

■

■

■

RAUTENBERG
MEDIA

UNSERE WEIHNACHTLICHEN ANGEBOTE

ZUM JAHRESENDE
KRÄFTIG SPAREN

BEIM KAUF EINER KOMPLETTEN BRILLE

1 GLAS

GESCHENKT*



20 %

AUF UHREN, SCHMUCK UND
HÖRSYSTEMZUZAHLUNGEN

* Beim Kauf einer Brille in Ihrer Glasstärke erhalten Sie 50 % Rabatt auf die UVP der Markengläser von Hoya und Zeiss. Dieses Angebot ist nicht mit anderen Angeboten/Aktionen kombinierbar, ist nicht übertragbar und gilt nicht auf Aktionsbrillengläser aus unserer Hauspreisliste und Brillengläser für das Myopiemanagement. Bereits reduzierte Artikel sind von diesem Angebot ausgenommen. Angebot gilt nur auf Lagerware. Uhren und Schmuck bieten wir ausschließlich in unserem Fachgeschäft in Rahden an. Angebot gültig vom 04.11.2024 bis 06.01.2025 in Rahden und Espelkamp.

RAHDEN

Augenoptik | Hörakustik | Uhren | Schmuck
Drei Fachgeschäfte unter einem Dach
Steinstraße 1, 32369 Rahden
Tel.: 05771 - 1481 | Fax: 05771 - 5653
www.optik-hohn.de



ESPELKAMP

Augenoptik | Hörakustik
Bischof-Hermann-Kunst-Platz 5
32339 Espelkamp
Tel.: 05772 - 935502 | Fax: 05772 - 9792778
www.optik-hohn.de

ABEND DER AUSBILDUNG

MITTWOCH, 13.11.2024 VON 17-21 UHR



BERUFSPROBEN

BETRIEBSRUNDGÄNGE

**AUSTAUSCH MIT AZUBIS
UND AUSBILDUNGSPERSONAL**

Kesseböhmer Standort Dahlinghausen,
Mindener Straße 208, 49152 Bad Essen